

Abenteuerwoche Körrenzig 2013: Ahoi und Leinen los. Wir sind auf hoher See!



Grußwort

**Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger!**

Heute möchte ich Sie wieder in einem knappen Überblick über die Geschicke unserer Stadt informieren. Wer vertiefende Informationen wünscht, kann auf umfangreiche Informationen im Internet zurückgreifen oder das persönliche Gespräch im Rathaus suchen.

Mit dem Ende der Sommerferien konnte eines der ganz wichtigen Projekte der Stadt Linnich zum erfolgreichen Abschluss gebracht werden. Am 31. August und am 1. September wurde das Linnicher Hallenbad „Ruba“ nach erfolgreicher Sanierung wieder eröffnet. Mein Dank gilt allen beteiligten Personen, Institutionen, Vereinen und Unternehmungen, die hier ein ausgezeichnetes Ergebnis abgeliefert haben. Herr Hans-Josef Corsten und Frau Kerstin Schmalen haben seitens der Stadtverwaltung die Arbeiten über zweieinhalb Jahre begleitet und koordiniert. Ihnen bin ich zu besonderer Dankbarkeit verpflichtet, weil sie den Sanierungsprozess mit großer fachlicher Kompetenz, besonnener Übersicht und intensivem Einsatz zu einem „Vorzeigeprojekt“ in der Region gemacht haben. Dies gilt ebenso für Herrn Bernd Lohmann, der als Vorsitzender des zuständigen Ausschusses und des Arbeits-

kreises Hallenbad die politische Information und Willensbildung zu seinem Anliegen gemacht hatte und sich dabei über die Fraktionsgrenzen hinweg hohe Anerkennung erwarb. Dies kam am ersten Eröffnungstag vor vielen begeisterten Gästen zur Sprache, die das Bad besichtigen konnten. Am zweiten Tag hatten weit über hundert Kinder und Jugendliche viel Spaß bei einem Kinderaktionstag im Bad, der freundlicherweise von der Sparkasse Düren gesponsert worden war. Inzwischen läuft der reguläre Badebetrieb. Die Besucherzahlen sind gut und die Angebote werden – auch Dank des motivierten jungen Bademeisterteams – freudig angenommen.

Ein zweites großes Projekt entwickelt sich eher unauffällig. Nach und nach werden die Leuchtköpfe der Straßenbeleuchtung ausgetauscht. Mit den modernen LED-Lampen wird viel Strom (und damit auch CO₂) gespart, außerdem gibt es vielfältige Regelungsmöglichkeiten für die Beleuchtung, und die Diskussion über die nächtliche Abschaltung der Straßenbeleuchtung, die mancherorts für viel Aufregung sorgt, muss in Linnich gar nicht erst begonnen werden.

Endlich ist die Rurstraße in Linnich wieder befahrbar. Die Gefahrenstelle durch

ein seit längerer Zeit einsturzgefährdetes Haus ist beseitigt worden. Ich bitte alle betroffenen Anlieger und besonders die betroffenen Geschäftsleute um Verständnis, dass die Rurstraße aus Sicherheitsgründen im Bereich des fraglichen Hauses gesperrt werden musste, seitdem wir von dem Gefährdungspotential wussten. Ich bedaure die Umsatzeinbußen sehr, das Risiko, dass Menschen zu Schaden kommen, konnte aber nicht eingegangen werden.

Mitte September arbeitete der Stadtrat eine umfangreiche Tagesordnung ab, die in den meisten Punkten in den zuständigen Fachausschüssen vorbereitet worden war. Durch das Ausscheiden von Herrn Michael Hintzen (PKL) aus dem Stadtrat mussten einige Umbesetzungen und Neubestzungen in verschiedenen Gremien vorgenommen werden. Dies geschah einstimmig. Im Rahmen eines Gutachtens über die Stadtverwaltung hatte der Gutachter auch die Zuständigkeitsregelungen aus der Hauptsatzung kritisiert und höhere Befugnisse für die Verwaltung gefordert. Außer der CDU-Fraktion wollte sich kein Ratsvertreter dem anschließen, alle anderen Fraktionen votierten für die Beibehaltung der geltenden Hauptsatzung. Die Verwaltungsgebührensatzung wurde einstimmig neu gefasst

und der Mustersatzung des NWSTGB angepasst. Einstimmig wurde auch die Anschaffung neuer Computer gebilligt. Ebenso einstimmig wurde der Jahresabschluss 2011 festgestellt und dem Bürgermeister uneingeschränkte Entlastung erteilt. Der Bebauungsplan Körrenzig Nr. 10 „Seniorenwohnungen am Wiemersberg“ wurde einstimmig auf den Weg gebracht, die 6. Änderung des Bebauungsplanes Linnich Nr. 2 „Ewartsweg“ einstimmig als Satzung beschlossen, der Bebauungsplan Welz Nr. 4 „Wohnen mit Pferdehaltung und Therapeutisches Reiten“ einstimmig aufgestellt. Schließlich wurde einem Antrag der PKL-Fraktion ergänzt um einen Antrag aus der CDU-Fraktion mit Mehrheit entsprochen, die Weihnachtsbeleuchtungen in der Kernstadt und in den Ortschaften sollen zu Lasten der Stadt ebenfalls auf LED-Technik umgestellt werden. Im Anschluss an die Sitzung verabschiedete sich Herr Hintzen mit einem Imbiss und Umtrunk.

Am vergangenen Sonntag fanden Bundestagswahlen statt. Ohne viele freiwillige ehrenamtliche Wahlhelfer wäre die Durchführung nicht möglich. Ich danke ganz herzlich allen Damen und Herren, die sich für diese Aufgabe zur Verfügung gestellt haben und ihren Sonntag „geopfert“ haben.



Da auf jedem Stimmzettel zwei Kreuze gemacht werden können, ist das Auszählverfahren kompliziert, die Stimmzettel müssen mehrfach umsortiert werden. So hat mancher Wahlvorstand, auch wegen der großen Zahl an Stimmzetteln, bis in den späten Abend gezählt. Mein Dank gilt aber auch allen Wählerinnen und Wählern, denn wir sollten uns immer wieder bewusst machen, dass freie Wahlen nicht in jedem Land selbstverständlich sind. Dieses hohe demokratische Gut gilt es zu schützen. Mit einer Wahlbeteiligung von 74,4 Prozent liegt die Stadt Linnich über dem Durchschnitt im Kreis Düren (72,89 %) und im Bund (72 %).

Ich wünsche uns allen noch ein paar sonnige und warme Herbsttage.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Wolfgang Witkopp

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Bezirksregierung Düsseldorf

Dezernat 26 Luftfahrtbehörde - Az.: 26.01.01.03-11.43-UL LINNICH

Änderungsgenehmigung für die Verlängerung der bestehenden Start- und Landebahn des Sonderlandeplatzes für Ultraleicht- (UL) Luftfahrzeuge in Linnich-Boslar, Gemarkung Boslar Flur 18, Flurstücke 88 und 110 sowie Flur 12, Flurstück 201
Auslegung des Genehmigungsbekanntmachungsbescheides gem. § 6 Abs. 5 LuftVG i. V. mit § 74 Abs. 4 Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land

Nordrhein-Westfalen (VwVfG NRW)

Nach Durchführung des luftrechtlichen Genehmigungsverfahrens habe ich mit Bescheid vom 20.08.2013 dem Ultraleicht-Flug-Club Linnich e.V. die beantragte Änderungsgenehmigung für den dortigen UL-Sonderlandeplatz zur Verlängerung der Start- und Landebahn in südliche Richtung sowie den darauf

angepassten Flugbetrieb (Verzicht auf Platzrundenführung durch direkte An- und Abflugrichtungen) gemäß § 6 Luftverkehrsgesetz i.V. mit §§ 49 ff. Luftverkehrs-Zulassungs-Ordnung unter Auflagen erteilt. Bis zum Beginn der Erweiterungsmaßnahmen erfolgt der Flugbetrieb nach der bisherigen Genehmigung aus dem Jahre 1998.

Eine Ausfertigung des Ge-

nehmigungsbescheides nebst Rechtsbehelfsbeherrschung liegt für 2 Wochen **in der Zeit vom 01.10.2013 bis 15.10.2013 (einschließlich) im Rathaus der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64 in 52441 Linnich, Zimmer 204 während der Dienststunden von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, zusätzlich donnerstags 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Abweichende Zeiten zur Einsichtnahme können**

vereinbart werden.

Gleichzeitig liegt auch eine Ausfertigung der zugrunde liegenden Antragsunterlagen aus.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid gegenüber möglichen Betroffenen als zugestellt.

Im Auftrag
gez. Hebgren

Bekanntmachung der Stadt Linnich

Bebauungsplan Körrenzig Nr. 9 „Windkraft-Vorrangzone Körrenzig/Kofferen/Hottorf“;

Öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Rat der Stadt Linnich hat in seiner Sitzung am 18.07.2013 beschlossen, den Bebauungsplan Körrenzig Nr. 9 „Windkraft-Vorrangzone Körrenzig/Kofferen/Hottorf“ mit Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Als Anlage zur Begründung enthält der Entwurf des Umweltberichtes Angaben und Bewertung der vorliegenden umweltbezogenen Informationen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist aus der folgenden Übersichtskarte ersichtlich:

Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung

Ziel der Entwicklung des Bebauungsplanes ist es, am nördlichen Rand des Stadtgebietes, angrenzend an das Gebiet der Stadt Erkelenz und an das Gebiet der Stadt Hückelhoven, eine Vorrangzone für Windkraftanlagen auszuweisen. Das Planungsgebiet hat insgesamt eine Größe von ca. 190 ha. Es liegt etwa 1000 m nördlich

der Ortslagen Körrenzig, Kofferen und Hottorf, ca. 1450 m südlich der Ortslagen Lövenich und Katzem und ca. 1000 m südöstlich zu den Ortschaften Baal und Rurich. Um die planerischen Rahmenbedingungen abstecken zu können, wurde die Gesamtfläche unterteilt in 3 Teilbereiche:

Teilbereich 1 (TB 1) in der nördlichsten Spitze des Stadtgebietes (Grenze zum Stadtgebiet Erkelenz) oberhalb von Körrenzig mit einer Größe von ca. 62,41 ha,

Teilbereich 2 (TB 2) südlich der bereits bestehenden Konzentrationszone für Windkraft der Stadt Linnich und oberhalb von Körrenzig mit einer Größe von ca. 63,03 ha,

Teilbereich 3 (TB 3) angrenzend an die nördliche Stadtgebietsgrenze (Grenze zum Stadtgebiet Erkelenz und Titz) und nördlich von Hottorf mit einer Größe von ca. 64,83 ha,

Im Parallelverfahren zur Entwicklung des Bebauungsplanes erfolgt ein Bauleitverfahren zur entsprechenden Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich in den betreffenden Bereichen.

Der Entwurf des Bau-



ungsplanes Körrenzig Nr. 9 mit der Begründung, Umweltbericht, allen übrigen Gutachten sowie den eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung liegt in der Zeit

vom 09. September 2013 bis zum 08. Oktober 2013 einschl.

Bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus Rurdorfer Straße 64, Zimmer 204 (2. OG) während der Besuchszeiten

montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, donnerstags von 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr

öffentlich aus. Andere Besuchszeiten können telefonisch vereinbart werden.

Stellungnahmen können gem. § 3 Abs. 2 BauGB von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder während der Besuchszeiten zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Das Oberverwaltungsgericht für das Land NRW entscheidet gem. § 47 Abs. 1 Nr. 1 VWGO im Rahmen seiner Gerichtsbarkeit auf Antrag über die Gültigkeit von Satzungen, die nach den Vorschriften des Baugesetzbuches erlassen wurden, z.B. von Bebauungsplänen. Ein solcher Antrag ist unzulässig, wenn die den Antrag stellende Person nur Ein-

wendungen geltend macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB) oder im Rahmen der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit (§ 13 Abs. 2 Nr. 2 und § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB) nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können und wenn auf diese Rechtsfolgen im Rahmen der Beteiligung hingewiesen wurde.

Linnich, den 26.08.2013

Stadt Linnich
Der Bürgermeister
In Vertretung:

Gez.:
Corsten
Beigeordneter

Oktober	
Di	1 1
Mi	2
Do	3 Tag der deutschen Einheit
Fr	4
Sa	5
So	6
Mo	7 2
Di	8 2
Mi	9
Do	10
Fr	11 2
Sa	12 3,6
So	13
Mo	14 1
Di	15 1
Mi	16
Do	17
Fr	18
Sa	19
So	20
Mo	21 2
Di	22 2
Mi	23
Do	24
Fr	25 1
Sa	26
So	27
Mo	28 1
Di	29 1
Mi	30
Do	31

Einblick in die Malerei

Mit Pinsel, Spachtel und Schwamm

Die VHS Jülicher Land bietet ab Dienstag, den 1. Oktober einen Malkurs (R207) am frühen Abend an. Zwölf Mal, jeweils dienstags, von 17 bis 19.15 Uhr werden unter der Leitung der Künstlerin Bina die Teil-

nehmer individuell gefördert und in der Bildgestaltung beraten. Die Teilnehmer lernen verschiedene Techniken der Darstellung und erwerben Grundwissen über Bildaufbau, Farbkombinationen, Pers-

pektiven und Spannungsaufbau.

Ob mit Pinsel, Spachtel oder Schwamm, ob mit Acrylfarben, Tuschen oder Kreidealtes ist möglich und kann probiert werden. Dieser

Kurs ist für Anfängerinnen, aber auch für erfahrene Hobbykünstler geeignet. Anmeldungen sind in der Geschäftsstelle der VHS unter 02461/63231 oder im Internet unter www.juelich.de/vhs möglich.

§

Rechtsanwältin

Sabine Labow

Prämienstraße 54 · 52441 Linnich-Rurdorf

02462 – 90041
02462 – 90042

rechtsanwaeltin@labow.de
nach Vereinbarung

§

Tel.

Fax

E-Mail

Termine

www.

rechtsanwaeltin-linnich.de

Schwerpunkte: Familien-, Miet- und Verkehrsrecht

Bekanntmachung der Stadt Linnich

Flächennutzungsplan-Entwurf der Stadt Linnich, Änderung Nr. 29, Teilbereich Körrenzig;

Öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Rat der Stadt Linnich hat in seiner Sitzung am 18.07.2013 beschlossen, die 29. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich, Teilbereich Körrenzig, mit Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Die Begründung enthält den Entwurf des Umweltberichtes mit Angaben und Bewertung der vorliegenden umweltbezogenen Informationen. Der Geltungsbereich der Flächennutzungsplan-Änderung ist aus der folgenden Übersichtskarte ersichtlich:

Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung

Ziel der Flächennutzungsplanänderung ist es, am nördlichen Rand des Stadt-

gebietes, angrenzend an das Gebiet der Stadt Erkelenz und an das Gebiet der Stadt Hückelhoven, eine Vorrangzone für Windkraftanlagen auszuweisen. Das Planungsgebiet hat insgesamt eine Größe von ca. 190 ha. Es liegt etwa 1000 m nördlich der Ortslagen Körrenzig, Kofferen und Hottorf, ca. 1450 m südlich der Ortslagen Lövenich und Katzem und ca. 1000 m südöstlich zu den Ortschaften Baal und Rurich. Um die planerischen Rahmenbedingungen abstecken zu können, wurde die Gesamtfläche unterteilt in 3 Teilbereiche:

Teilbereich 1 (TB 1) in der nördlichsten Spitze des Stadtgebietes (Grenze zum Stadtgebiet Erkelenz) oberhalb von Körrenzig mit einer Größe von ca. 62,41 ha, **Teilbereich 2 (TB 2)** südlich der bereits bestehenden Konzentrationszone für Windkraft der Stadt Linnich und oberhalb von Körrenzig mit einer Größe von ca. 63,03 ha, **Teilbereich 3 (TB 3)** angrenzend an die nördliche Stadt-



gebietsgrenze (Grenze zum Stadtgebiet Erkelenz und Titz) und nördlich von Hottorf mit einer Größe von ca. 64,83 ha,

Der Entwurf der 29. Änderung des Flächennutzungsplanes mit der Begründung, Umweltbericht, sowie den eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung liegt in der Zeit **vom 09. September 2013 bis zum 08. Oktober 2013 einschl.**

Bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus Rurdorfer

Straße 64, Zimmer 204 (2. OG) während der Besuchszeiten

montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, donnerstags von 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr

öffentlich aus. Andere Besuchszeiten können telefonisch vereinbart werden.

Stellungnahmen können gem. § 3 Abs. 2 BauGB von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder während der Besuchs-

zeiten zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Flächennutzungsplan-Änderung unberücksichtigt bleiben.

Linnich, den 15.08.2013

Stadt Linnich
Der Bürgermeister
In Vertretung

Gez.:
Corsten
Beigeordneter

Neue Kurse im Linnicher RUBA

Kursname	Nr.	Kurszeit	Kursdauer	Gebühr	Kurstermine
Seepferdchen- Folgekurs	SPF. 13.01	Di,Fr, 15:30	12x45min.	79,00 €	05.11.2013 bis 13.12.2013
Schwimmkurs	SK.13.07	Mi,Fr, 16:30	12x45min.	79,00 €	06.11.2013 bis 13.12.2013

Anmeldungen unter:

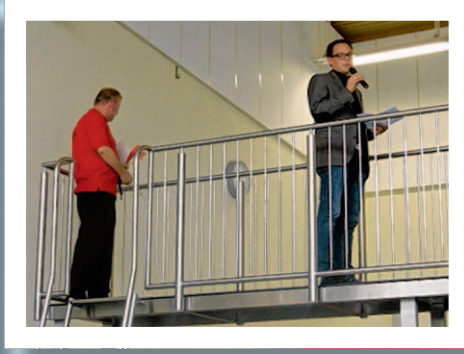
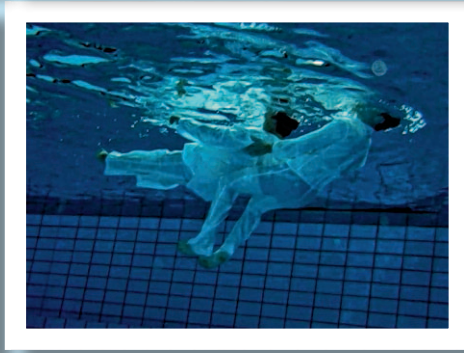
ruba@linnich.de
0 24 62 / 99 08 114

Bitte geben Sie die Kursnummer, Ihren Namen, die Anschrift, eine Telefonnummer und den Namen des Kindes an.

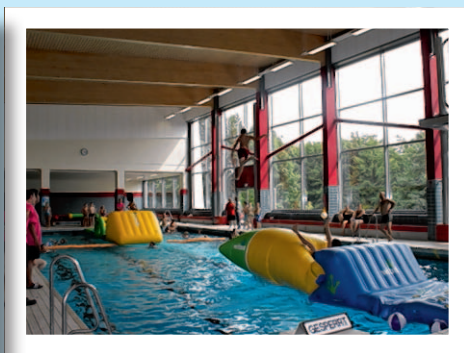
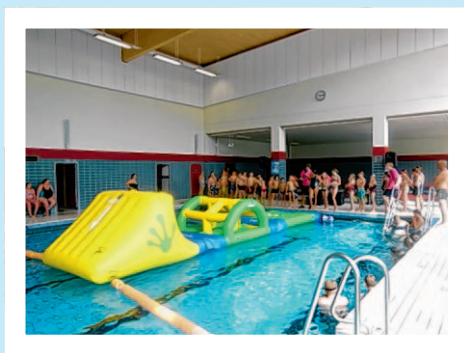


Wiedereröffnung des Linnicher Hallenbades RUBA

Tag der offenen Tür am Samstag, 31. August 2013 **Eindrücke**



Poolparty am Sonntag, 1. September 2013 - gesponsert durch die Sparkasse Düren -



Depotcontainer für Elektrokleingeräte und Altmetall

Drei neue Behälter stehen zur Verfügung

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass durch die Regio Entsorgung AöR drei neue Depotcontainer zur Sammlung von Elektrokleingeräten und Altmetallen bis zu einer Kantenlänge von 50 cm im städtischen Bauhof und am Rathausparkplatz (Goethestraße) bereitgestellt wurden.

Die Container im städt. Bauhof können während der Öffnungszeiten dienstags und donnerstags in der Zeit von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr, der Container am Rathausparkplatz werktags in der

Zeit von 07.00 Uhr bis 19.00 Uhr angefahren werden. Elektrogroßgeräte und Bildschirmgeräte/Monitore können aufgrund ihrer Größe nicht über den Container entsorgt werden. Sie können entweder telefonisch (02403/555 0 666), über das Internet per Online Formular (www.regioentsorgung.de) oder mit der abtrennbaren Anmeldekarte des Abfallkalenders kostenlos zur Abholung angemeldet werden. Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren dürfen ebenfalls nicht eingeworfen

werden. Diese sind Sondermüll und müssen beim AWA Schadstoffmobil abgegeben werden.

Die Termine und Standorte des Schadstoffmobils können dem Abfallkalender entnommen werden oder sind auf der Internetseite der Regioentsorgung aufgeführt.

Die Sammelstelle für Elektrokleingeräte hinter dem Rathausgebäude entfällt ab sofort. Wie gehabt können Elektrokleingeräte in den Ortschaften auch bei den jeweiligen Ortspflegern abgegeben werden.



Fraktionen im Stadtrat

Die Termine im Überblick

CDU-Fraktion

Die Sprechstunden der CDU-Fraktion finden montags in der Zeit von 18.30 bis 19.00 Uhr im Fraktionszimmer, Zimmer 003 im Erdgeschoss des Rathauses, statt.

SPD-Fraktion

Die SPD-Fraktion lädt zur Sprechstunde im SPD-Fraktionszimmer, Rathaus ein: Montag, 07.10.2013, 18:00 Uhr, Rathaus, Fraktionszimmer der SPD
Montag, 04.11.2013, 18:00 Uhr, Rathaus, Fraktionszimmer der SPD
Montag, 09.12.2013, 18:00 Uhr, Rathaus, Fraktionszimmer der SPD

PKL-Fraktion

Die UWG-PKL ist 24 Stunden für die Bürger da. Im Rahmen besserer Erreichbarkeit für den Bürger stellt die UWG-PKL in Linnich zukünftig die Sprechstunden im Fraktionszimmer im Rathaus in Linnich

ein und ist ab sofort unter der Tel.-Nr.: 0170/4819780 rund um die Uhr für die Linnicher Bevölkerung erreichbar. Unter genannter Tel.-Nr. können dann dringende Fragen sofort beantwortet werden oder es wird ein persönlicher Termin vereinbart werden, der selbstverständlich auch Vorort wahrgenommen werden kann. Deshalb speichern Sie gleich unter Ihren Kontakten: PKL = 0170/4819780

Ratsfraktion der Grünen

Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürgersprechstunde an den Montagen in den geraden Kalenderwochen um 18.30 Uhr.

FDP-Stadtratsfraktion

Die Linnicher Liberalen laden zu Bürgersprechstunden an jedem Mittwoch in geraden Kalenderwochen jeweils ab 18.30 Uhr ein. Sie erreichen uns im Fraktionszimmer Nr. 010 im Rathaus.

NACHRUF

Am 9. September des Jahres verstarb unser Freund und Kamerad

Brandinspektor Franz Hubert Schiffer.

Im August 1977 wurde Franz im Alter von 22 Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Linnich, Löschgruppe Hottorf. Über zwei Jahrzehnte trug er Verantwortung als stellv. Löschgruppenführer, Löschgruppenführer, stellv. Löschzugführer, Löschzugführer und schließlich als Leiter der Feuerwehr Linnich. In Würdigung für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst erhielt er im Jahre 2003 das Feuerwehrreihenzeichen des Landes Nordrhein-Westfalen in Silber und am 9. August 2013 das Feuerwehrreihenzeichen in Gold.

Durch seine Einsatzbereitschaft und sein ausgeglichenes und freundliches Wesen verdiente Franz sich Anerkennung, Respekt und Zuneigung.

Mit seinem Tod verliert nicht nur die Löschgruppe Hottorf einen verdienten Kameraden und Freund.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Sein Andenken bewahren wir in unseren Herzen.

HBM Dierk Schumacher
Löschgruppenführer

STBI Theo Black
Leiter der Feuerwehr

Wolfgang Witkopp
Bürgermeister

Herzlichen Glückwunsch

Bürgermeister Wolfgang Witkopp und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:

Frau Klara Mückter, Lindenstraße 23, Körrenzig, die am 29.9.84 Jahre alt wird,
Frau Margaretha Peyen, Am Römerhof 15, die am 29.9.80 Jahre alt wird,

Herrn Josef Johnen, Lange Straße 1, Glimbach, der am 1.10.83 Jahre alt wird,

Frau Hubertine Stegers, Altermarkt 6, die am 3.10.89 Jahre alt wird,

Herrn Heinrich Schumacher, Döppchesstraße 15, Welz, der am 9.10.87 Jahre alt wird,

Herrn Paul Palmer, Birkenallee 9, Tetz, der am 10.10.81 Jahre alt wird,

Herrn August Lorenz, An

der Maar 3, Hottorf, der am 11.10.86 Jahre alt wird,

Herrn Friedrich Pütz, Fahlenberg 14, Welz, der am 15.10.82 Jahre alt wird,

Herrn Leo Welter, Prämiestraße 25, Rurdorf, der am 18.10.86 Jahre alt wird,

Frau Lore Maibaum, Maa-rende 5, Gereonsweiler, die am 21.10.88 Jahre alt wird,

Frau Maria Karlowicz, Kölnstraße 35, Gereonsweiler, die am 21.10.87 Jahre alt wird,

Frau Margaretha Gröbel, Vikariestraße 12, Boslar, die am 22.10.86 Jahre alt wird,

Frau Maria Krafft, Welzer Straße 12, die am 25.10.86 Jahre alt wird,

Herrn Hubert Hermanns, Klosterstraße 5, Ederen, der am 26.10.83 Jahre alt wird.

Erfolgreich Googlen

Seit Google online ist, hat diese Suchmaschine den kompletten Markt umgekrempelt, das Wort googlen hat es sogar bis in den Duden geschafft. Damit Sie nicht nur suchen, sondern auch finden, sollten Sie den Workshop R080 der VHS Jülicher Land am Donnerstag, den 10. Oktober besuchen. Von 18 bis 21 Uhr bekommen Sie Tipps und Anregungen zu optimalen Nutzung der Google-Suchmaschine. Anmeldungen und weitere Informationen unter 02461/63231 oder www.juelich.de/vhs.

Mit Glas gestalten

Im Oktober bietet die VHS Jülicher Land zwei Fusing-Workshops (R216 und RA009) an. In diesen Workshops können Schalen, Schmuck, Stelen oder Gartenstecker in der Relieftechnik oder in der Vollschmelzung aus Glas gestaltet werden. Die Kunsthandwerkerin Marlene Schmitz gibt Anregung und Hilfestellung. Die Seminare finden am 19. und am 26. Oktober jeweils von 13 bis 17.30 Uhr in der Glaskunstwerkstatt Schmitz statt. Das notwendige Material kann vor Ort erworben werden. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle der VHS unter 02461/63231 oder www.juelich.de/vhs entgegen.

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.

Verlag: Super Sonntag Verlag, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen

Geschäftsführung: Jürgen Carduck, Andreas Müller
Anzeigenleitung: Jürgen Carduck
Druck: Weiss Druck GmbH & Co KG
Auflage: 6.200 Exemplare

Name, Anschrift, Telefon

Kartenbestellung

My Fair Lady _____ Karten
Fr., 29.11.13, 20 Uhr

Jim Knopf und Lukas _____ Karten
Kindertheaterfahrt
So., 08.12.13, 11 Uhr

Der Besuch der alten Dame _____ Karten
So., 09.02.14, 16 Uhr

Das Land des Lächelns _____ Karten
So., 13.04.14, 19.30 Uhr

Romeo und Julia _____ Karten
Fr., 06.06.14, 20 Uhr

Kartenpreis 30,00 €
(Ausnahme: Kindertheaterfahrt: 20,00 €)

Es ist ratsam die Karten frühzeitig zu bestellen!

Theaterfahrten der Stadt

Auch ein Theaterstück für Kinder ist dabei

Der neue Spielplan für die Theaterfahrten in der Spielzeit 2013/2014 zum Theater Mönchengladbach-Rheydt steht jetzt fest. Es ist wieder ein abwechslungsreiches und interessantes Programm zusammengestellt worden. Fahren Sie mit uns und erleben Sie den ganz besonderen Flair eines Theaterbesuches.
Freitag, 29. November 2013, 20.00 Uhr
My Fair Lady
Musical von Frederick Loewe mit den weltberühmten Songs "Es grünt so grün", "Wäre det nich wunda-scheen" und "Mit nem kleenem Stückchen Glück"
Sonntag, 08. Dezember 2013, 11.00 Uhr
Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer
Schauspiel nach Michael Ende für Kinder ab 5 Jahren

Kindertheaterfahrt 20,00 Euro/Karte

Sonntag, 09. Februar 2014, 16.00 Uhr

Der Besuch der alten Dame
Tragische Komödie von Friedrich Dürrenmatt
Sonntag, 13. April 2014, 19.30 Uhr

Das Land des Lächelns
Romantische Operette von Franz Lehár

Freitag, 06. Juni 2014, 20.00 Uhr

Romeo und Julia
Trauerspiel von William Shakespeare

Die Beschreibungen zu den einzelnen Stücken finden Sie unter www.linnich.de

Wir fahren mit modernen Reisebussen der Fa. Koof, Linnich, zum Theater Mönchengladbach-Rheydt. Ab-

fahrorte sind die Bushaltestelle am Linnicher Rathaus und an der Post. Die Abfahrzeiten werden bei der Übersendung der Theaterkarten mitgeteilt. Der Preis beträgt je Person und Veranstaltung **30,00 €** einschl. Fahrt (mit Ausnahme Kindertheaterfahrt = 20,00 Euro/Karte). Sie können die Karten für die einzelnen Veranstaltungen schriftlich oder telefonisch bei: Stadt Linnich, Frau Eschweiler, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich, Tel.: 02462/9908-101 oder per E-mail peschweiler@linnich.de bestellen. Eine Stornierung der Reservierung ist bis zu vier Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung möglich, danach können die Karten nicht mehr zurückgegeben werden.



Kartenbestellung bitte an:

*Stadt Linnich
Fachbereich 1
Frau Eschweiler
Rurdorfer Str. 64
52441 Linnich*

*telefonisch unter: 02462/9908-101 oder
peschweiler@linnich.de*

LENZEN
BESTATTUNGEN
PETER LENZEN
GEPRÜFTER BESTATTER UND BESTATTERMEISTER

Rurdorfer Str. 44
52441 Linnich
www.bestattungen-lenzen.de
info@bestattungen-lenzen.de
Telefon: (0 24 62) 87 86
Telefax: (0 24 62) 69 58

Grabmale
Heinz-Gerd
JANSEN
Steinmetz
Bildhauer
Meisterbetrieb

Ausstellung ständig geöffnet!
Wiesenstr. 2 · 52441 Linnich-Körrenzig · 02462-71 19
www.grabmale-jansen.de

Indeland-Gesamtschule -gemeinsam mehr erreichen- der Kommunen Aldenhoven und Linnich

Wir laden zu einem Tag der offenen Tür
am Samstag, dem 23.11.2013, von 11:00 bis 15:00 Uhr,
in die Käthe-Kollwitz-Realschule Aldenhoven, Pestalozziring, ein.

Während des Schulfestes der Käthe-Kollwitz-Realschule können Sie mit Ihren Kindern

- ❖ Informationen über das pädagogische Konzept erhalten,
- ❖ mehr über die Raumplanung hören,
- ❖ näheres zur Schülerbeförderung erfahren,
- ❖ mit Lehrpersonal sprechen,
- ❖ sich mit anderen interessierten Eltern austauschen oder
- ❖ an Rundgängen teilnehmen und die Unterrichtsräume für die Jahrgänge 5 - 8 besichtigen

Der Weg zum Info-Stand „Gesamtschule“ ist gekennzeichnet.



Fachraum Chemie in Aldenhoven



Informatik-Raum in Aldenhoven

Die **Indeland-Gesamtschule** ist die richtige Wahl, wenn Sie für Ihr Kind

- ein längeres gemeinsames Lernen gut finden ,
- ein wohnortnahes Schulangebot mit allen Abschlussmöglichkeiten unterstützen,
- möglichst lange alle Bildungswege offen halten möchten,
- ganztägige Förderung, Betreuung und Versorgung wünschen und
- statt des „Turbo-Abiturs“ die Erlangung der Allgemeinen Hochschulreife nach Klasse 13 bevorzugen

Zur **Indeland-Gesamtschule** können Schülerinnen und Schüler mit

- Gymnasialempfehlung
- Realschulempfehlung
- Hauptschulempfehlung

kommen, um im Ganztagsbetrieb folgende **Abschlüsse** zu erreichen:

- Allgemeine Hochschulreife nach Klasse 13
- Fachhochschulreife nach Klasse 12
- Mittlerer Bildungsabschluss mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
- Mittlerer Bildungsabschluss ohne Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- Hauptschulabschluss nach Klasse 9

Die Abschlüsse sind gleichwertig mit denen der anderen Schulen und werden in allen Bundesländern anerkannt.

Organisiert wird das Schulfest von der Käthe-Kollwitz-Realschule Aldenhoven.

Die Schülerinnen und Schüler, die Eltern, das Lehrerkollegium und der Förderverein sorgen an diesem Tag für Unterhaltung und für das leibliche Wohl.

Brauchen Sie vorab noch Informationen oder haben Sie Fragen?

Eltern-Vertreterin

Frau Steppan

Tel. 02462 / 3063 (privat)

E-Mail: g.steppan@web.de

Gemeinde Aldenhoven

-Schulverwaltung-

Herr Wassenhoven, Tel. 02464 / 586-129

E-Mail: h.wassenhoven@aldenhoven.de

Frau Mürkens, Tel. 02464 / 586-122

E-Mail: m.muerkens@aldenhoven.de

Stadt Linnich

-Schulverwaltung-

Frau Lohmann, Tel. 02462 / 9908-110

E-Mail: glohmann@linnich.de

Herr Clemens, Tel. 02462 / 9908-115

E-Mail: mclemens@linnich.de

Besuchen Sie unsere „**neue Schule**“ auch im Internet unter der Adresse

www.indeland-gesamtschule.de



VHS „Jülicher Land“ – Kurse in Linnich

Fachbereichsleiter: Günter Vogel, Tel. 02461/63399, e-Mail: gvogel@juelich.de
Zweigstellenleiter: Markus Clemens, Tel. 02462/9908-115, e-Mail: mclemens@linnich.de

Hinweis: Leider sind nur die wenigsten Kurse und Seminare der VHS Jülicher Land barrierefrei. Bitte erkundigen Sie sich vor einer Anmeldung, welche Räume frei zugänglich sind.

Geschichte und Literatur

RL001
Aus dem Leben der Mystikerin Hildegard von Bingen
Literaturmatinee in Kooperation mit der kath. Öffentlichen Bücherei St. Martinus

Ihre Visionen beschäftigten nicht nur die Menschen im Mittelalter. Noch heute geben ihre Werke Impulse zu Filmen, Theaterstücken, Doktorarbeiten und bieten neue Denksätze. Hildegards Werke befassen sich nicht nur mit der Religion, sie schuf auch selbstvertonte Lieder. Sie war aber auch die erste deutsche Naturforscherin und verfügte über naturwissenschaftliche Begabung und Forscherleidenschaft. Ihre Schriften zur Medizin, Musik, Ethik und Kosmologie sorgten für gewaltiges Aufsehen. Hildegard wurde zur Ratgeberin und Wegweiserin ihrer Zeitgenossen. Lassen wir uns an diesem Vormittag auf Hildegard von Bingen ein und ein wenig von ihr inspirieren.

Voranmeldung notwendig!

Gudrun Kaschlun, Buchhändlerin
So, 10.11.2013, 11.30-13 Uhr
2 Ustd., 5,- €*
Linnich: Katholische Bücherei, Kirchplatz (N.N.)

RL003
Der Oder-Neiße-Radweg – Grenzerfahrung
Dia-Vortrag

Vom Dreiländereck Deutschland, Tschechien und Polen aus fahren wir entlang der deutsch-polnischen Grenze bis zum Seebad Ahlbeck an der Ostsee. An den Grenzflüssen Neiße und Oder sind noch Naturlandschaften wie die Neißeaue in der Lausitz und das Oderbruch nahezu ursprünglich erhalten. Wir sehen in Zittau das große Fastentuch, die historische Altstadt von Görlitz, die geteilte Stadt Guben/Gubin und die „Gläserne Bibel“ in der Stadtkirche von Frankfurt/Oder.

Voranmeldung notwendig!

Hans Günter Sieberichs
Mi., 30.10.2013, 19-21 Uhr
1x3, 3 Ustd., 5,- €*
Linnich: Rathaus (N.N.)

Eltern und Familienbildung

Kurse für Kinder im Grundschulalter

RL005
Mein erstes Tastschreiben mit Spaß und Spiel
für Kinder ab der 4. Grundschulklasse

Der Kurs wurde speziell für Kinder zwischen 9 und 12 Jahren entwickelt, die das 10-Finger-Blindschreiben erlernen möchten. Geleitet wird mit allen Sinnen und das mit Spiel und Spaß. Dabei werden neben herkömmlichen Methoden auch Farben, Bilder und Musik

zum Erlernen des Tastschreibens eingesetzt.
Zum Üben zu Hause sollte ein PC vorhanden sein und natürlich auch Zeit und Lust.

Dirk Hartmann, Lehrer für Bürowirtschaft
Do., 10.10.2013, 15-16 Uhr
12x, 16 Ustd., 64,- €*, K
inkl. Lehrbuch
Linnich: Grundschule, PC-Raum (N.N.)

RL008
Computer Grundlagen
für Teilnehmer/innen ab 50 Jahre

Erläuterungen siehe RL007
Gunnar Schmitt, Betriebswirt
Di., 5.11.2013, 17.30-19.45 Uhr
5x3, 15 Ustd., 56,- €* (5-6 TN)
46,- €* (7-9 TN), ab 10TN 38,- €*
inkl. Softwarepflege
Linnich: Grundschule, PC-Raum (ST)

RL009
Textverarbeitung mit Word 2010
Wochenendseminar

Kursinhalte:
Arbeitsoberfläche: Word Anwendungsfenster, Grundlagen der Textverarbeitung: Texteingabe, -ausgabe und -gestaltung, Texte überarbeiten und korrigieren, Formatieren: Formatierungsebenen, Zeichen-, Absatz- und Seitenformatierungen, Dokumentenverwaltung

Gerd Emunds, Dipl. Ingenieur
Fr./Sa., 15.11./16.11.2013
Fr. 18.30-21.30 Uhr, Sa. 8.30-13 Uhr
2x, 10 Ustd., 47,- €* (5-6 TN)
ab 7 TN 39,- €*, ab 10 TN 33,- €*, K
inkl. Softwarepflege
Linnich: Grundschule, PC-Raum (ST)

Gerd Emunds, Dipl. Ingenieur
Fr./Sa., 31.1./1.2.2014
Fr. 18.30-21.30 Uhr, Sa. 8.30-13 Uhr
2x, 10 Ustd., 47,- €* (5-6 TN)

Mo.-Do., 21./24.10.2013, 9-12.30 Uhr
4x, 16 Ustd., 57,- €*
ab 10 TN 49,- €*, K
inkl. Schulungsunterlagen
Linnich: Grundschule, PC-Raum (N.N.)

EDV

RL007
Computer Grundlagen – Einführung in die EDV

Zielgruppe:
Absolute Neuanfänger/innen, die noch keine Erfahrung mit Computern und Anwendungsprogrammen haben
Kursinhalte:
Kennenlernen der Grundbegriffe der Datenverarbeitung, Umgang mit der Benutzeroberfläche Windows (als Schwerpunkt), Kennenlernen und Arbeiten mit den wichtigsten Funktionen von Word: Texte erstellen, speichern, laden, formatieren, gestalten, drucken. Je nach Lernfortschritt auch kurzer Einblick in Excel, Powerpoint und Internet

Gerd Emunds, Dipl. Ingenieur
Fr./Sa., 11.10./12.10.2013
Fr. 18.30-21.30 Uhr, Sa. 8.30-13 Uhr
2x, 10 Ustd., 47,- €* (5-6 TN)
ab 7 TN 39,- €*, ab 10 TN 33,- €*, K
inkl. Softwarepflege
Linnich: Grundschule, PC-Raum (ST)

Gerd Emunds, Dipl. Ingenieur
Fr./Sa., 11.10./12.10.2013
Fr. 18.30-21.30 Uhr, Sa. 8.30-13 Uhr
2x, 10 Ustd., 47,- €* (5-6 TN)
ab 7 TN 39,- €*, ab 10 TN 33,- €*, K
inkl. Softwarepflege
Linnich: Grundschule, PC-Raum (ST)

RL010
Tabellenkalkulation mit Excel

Zielgruppe:
Anwender/innen, die bereits mit Windows umgehen können und mit dem Tabellenkalkulationsprogramm Excel arbeiten möchten.
Kursinhalte:
Grundlegender Umgang mit Excel: Tabellen erstellen, formatieren, gestalten, laden, speichern, verknüpfen. Beispiele aus der Büropraxis bilden die Grundlage der Anwendungen, z.B. Listen, Angebote, (Ab-)Rechnungen, Diagramme.

Gerd Emunds, Dipl. Ingenieur
Di., 14.1.2014, 18.30-20.45 Uhr
3x3, 9 Ustd., 45,- €* (5-6 TN)
ab 7 TN 37,- €*, ab 10 TN 31,- €*, K
inkl. Softwarepflege
Linnich: Grundschule, PC-Raum (ST)

RL011
Datenbankverwaltung mit Access

Zielgruppe:
Anwender/innen, die bereits mit Windows umgehen können und mit dem Datenbankprogramm Excel arbeiten möchten.
Kursinhalte:
Grundlegender Umgang mit Access: Aufbau und Struktur von Datenbanken, Tabellen, Formulare, Suchen und Sortieren, Abfragen, Beziehungen zwischen Tabellen, Berichte

Gerd Emunds, Dipl. Ingenieur
Fr./Sa., 31.1./1.2.2014
Fr. 18.30-21.30 Uhr, Sa. 8.30-13 Uhr
2x, 10 Ustd., 47,- €* (5-6 TN)

ab 7 TN 39,- €*, ab 10 TN 33,- €*, K
inkl. Softwarepflege
Linnich: Grundschule, PC-Raum (ST)

RL012
Präsentationen mit PowerPoint

Zielgruppe:
Anwender/innen, die mit Windows umgehen können und mit dem Präsentationsprogramm PowerPoint arbeiten möchten.
Kursinhalte:
Grundlegender Umgang mit PowerPoint: Erstellen und Gestalten von Präsentationen, Einsatz von Animationsobjekten, Gestaltung von Folien und Vortragsunterlagen

Gerd Emunds, Dipl. Ingenieur
Fr./Sa., 17.1./18.1.2014
Fr. 18.30-21.30 Uhr, Sa. 8.30-13 Uhr
2x, 10 Ustd., 47,- €* (5-6 TN)
ab 7 TN 39,- €*, ab 10 TN 33,- €*, K
inkl. Softwarepflege
Linnich: Grundschule, PC-Raum (ST)

RL013
Internet

Wie findet man die richtigen Informationen im Informationswust "Internet"? Anhand von praktischen Tätigkeiten erfahren auch PC-Neulinge ohne Vorkenntnisse im Umgang mit dem PC, wie man gezielt Informationen jeder Art findet, z.B. Produktinformationen, Verbrauchern, Preisvergleiche etc. Auch wird das Thema "Email" (elektronische Post) behandelt.

Gerd Emunds, Dipl. Ingenieur
Fr./Sa., 13.12./14.12.2013
Fr. 18.30-21.30 Uhr, Sa. 8.30-13 Uhr
2x5, 10 Ustd., 47,- €* (5-6 TN)
ab 7 TN 39,- €*, ab 10 TN 33,- €*, K
inkl. Softwarepflege
Linnich: Grundschule, PC-Raum (VO)

RL014
Das eigene Fotobuch

Persönlich gestaltete Fotobücher sind ein aktuelles Trendprodukt der digitalen Fotografie. Gestalten Sie aus Ihren Reise-, Hobby- oder Familienfotos eine Seite für Seite persönlichen Fotobuchband. Lernen Sie schrittweise den Umgang mit der Bearbeitungssoftware! Von der Auswahl vorbereiteter Layouts bis zur individuellen Hintergrundgestaltung und Beschriftung wird ein Buch im Kurs erstellt. Die Software sowie ein Gutschein für ein Fotobuch sind im Kursentgelt enthalten und das Programm kann auf einem Datenträger zur eigenen Verwendung mitgenommen werden.

Gunnar Schmitt, Betriebswirt
Di., 1.10.2013, 17.30-19.45 Uhr
3x3, 9 Ustd., 42,- €* (5-6 TN)
ab 7 TN 34,- €*, ab 10 TN 28,- €*, K
inkl. Softwarepflege
Linnich: Grundschule, PC-Raum (ST)

Fremdsprachen

RL018
Spanisch (A1/I)

Für Teilnehmer/innen mit geringen Vorkenntnissen

Kurs für Anfänger und Wiedereinsteiger, die glauben, „fast alles“ vergessen zu haben und am liebsten wieder von vorn beginnen möchten. Sie haben schon ein paar Anläufe gemacht, Spanisch zu lernen, aber wieder aufgegeben und möchten jetzt endlich „dranbleiben“? Dann ist dieser Kurs für Sie richtig. Stressfrei und in angenehmer Atmosphäre fangen wir noch einmal (fast) von vorne an, frischen unsere, wenn auch geringen, Vorkenntnisse aus und erweitern sie.

Ana Zimmermann
Mo., 23.9.2013, 19-20.30 Uhr
11x2, 22 Ustd., 43,- €
Linnich: Realschule, Klassenraum (SC)

Gesundheit und Sport

RL019
Sportbootsführerschein "See"

Der amtliche Sportbootsführerschein "Binnen" ist ein sogenannter Pflichtschein und ist in einen Motor- und/oder Segelteil unterteilt. Er wird benötigt, wenn Sie mit einem Motor- oder Segelboot (mit einem Motor von mehr als 3,68 kW (5 PS), Binnenschiffahrtsstraßen der Bundesrepublik Deutschland befahren wollen. Außerdem wird er im Ausland als Befähigungsnachweis anerkannt (z.B. in den Niederlanden zum Befahren aller Flüsse und Seen, außer Jsselmeer, Wattenmeer, Oster- und Westerschelde). Bei der Ausleihe eines Segelbootes wird häufig ein Segelschein (Sportbootsführerschein "Binnen unter Segel") verlangt. Auf Berliner Gewässern ist die Vorlage eines Segelscheins Pflicht.

In diesem Kurs wird Ihnen das für die Prüfung geforderte theoretische Wissen vermittelt. Folgende Themen werden behandelt: Gesetzliche

Was war das für ein Tag!



Die ev. Pfarrerin wurde in ihr Amt eingeführt, der Bürgerpreis wurde im Rathaus verliehen und die Kindermeile zum Weltkindertag 2013 fand statt!

Wenn in einer Familie so viele Termine aufeinander fallen, müssen alle die Nerven bewahren und hoffen, dass alles gut geht, dass alle zusammenhalten, an einem Strang ziehen und jeder zu seinem wohlverdienten Recht kommt!

Nun ist Linnich mit einer gut funktionierenden Familie zu vergleichen, und so standen die Hauptpersonen im Mittelpunkt! – Danke den vielen helfenden und unterstützenden Linnicher „Händen“!

Um 14 Uhr startete das Programm, und einige ungeduldige Wesen scharrten schon mit den Hufen und konnten den Start kaum abwarten. Doch dann ging es doch endlich los mit Blaulichtern der Polizei und des Rettungswagens der Jugend des Deutschen Roten Kreuzes, dem Start der Promenadenralley, „Bachpiraten Schminken“ und Trommelwirbeln von Kader Camara auf dem Kirchplatz.

Die Jugend der Kot Skyline lockte mit duftenden Waffeln, bis ein Kurzschluss dem Ganzen ein jähes Ende bereitete. An der kath. Öffentlichen Bücherei konnte für zu Hause etwas Schönes gebastelt und das Glücksrad gedreht werden.

An der Ostpromenade gab es etwas zu Staunen und zu Lernen – Leonardo da Vincis Brücke, einfach und sehr tragfähig, neben einem Bogen aus großen Steinblöcken, der als Torbogen in Kathedralen geplant war, konnte nachgebaut werden. Allerdings aus kleinen Holzsteinen! Einfach Steine im Bogen aneinandergesetzt und schon trägt sich dieser Bogen selbst!

Die Förderschule begeisterte wieder mit schönen alten Spielen – wie Erbsen mit einem Hammer zu treffen – was selbst erwachsene Männer herausforderte.

Die Jugendfeuerwehr begeisterte am Rondell der Ostpromenade. Die Jugend nahm in diesem Jahr zum ersten Mal an der Kindermeile teil.

Ja, und endlich wieder ein Mülltonnenrennen der AWA – sehr beliebt bei der ganzen Familie.

Der zweite Jugend-Rot-Kreuz-Stand der Promenadenralley verlangte viel Treffsicherheit beim „Wasserschiesen“ - mit viel Spaß für Jedermann.

Stiller, aber nicht weniger aktiv zeigten sich die Kinder am Stand des Kreisjugendamtes mit der Buttonmaschine, die wunderschön ausgemalte Bilder in den Button stanzt.

Am nächsten Stand der Rallye konnten Bilder mit einem Pustehorn „gepustet!“ – nicht gepostet – werden.

Im Anschluss wurde es kunterbunt und sehr lebendig! Der Kindertrödel reihte sich ein – viele glückliche Gesichter waren zu sehen – Käufer und Verkäufer waren HAPPY! Ein kleines Mädchen verließ den Kinderwagen, um stolz ihren neuen Puppenwagen, der gerade zu ihrer Körpergröße passte, nach Hause zu schieben. Was will man mehr, als glückliche Kinder zu sehen?!

Mittendrin in diesem Gewimmel startete das Bobbycar Rennen von Rurdorf-special. Und eine Frage bleibt immer noch offen: Wer hatte mehr Spaß, die kleinen Würmer, die großen Kids oder die ausgewachsenen Männer???? Ohne Pause ging es den Berg hinunter – bis zum Schluss!

Ein kleiner Abstecher auf den Altermarkt und Farbe in eine Schleuder gespritzt – fertig war das Bild! Die Stadt Linnich lud ein zum kreativen Spritzen und zum Kinderbingo! Was gab es da alles zu „erkugeln“.... Butterbrotdosen, Süßes, Rieseisenblasen, Bälle, Hüpffiguren, süße Frösche und, und, und... Meine Wünsche an meine Stadt Linnich! Abgeben?! Das kann im Rathaus nachgeholt werden ... Tel: 02462 9908103.

Bei Patricia Eschweiler entstanden wunderschöne Seidenbilder, die wohl schon das eine oder andere Kinderzimmer schmücken – oder vielleicht ist es ein Geschenk für einen lieben Menschen? Wer weiß?

Am Altermarkt standen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der NGW mit einer riesigen Hüpfburg und selbst die kleinsten Kinder machten mit. Die großen Elektroroller für eine Tour durch die Innenstadt waren ein HIT! Bei der NGW war ordentlich was los!

Bunte Bänder, Bälle, Schläger ... lockten zum Spielfeld von PoTus ... Große und kleine Menschen spielten und türmten herum. So manch einer staunte, wie die Kids gekonnt die Bälle schossen – ein Profi? Ja klar! „Ich spiele schon seit 2 Jahren in Aldenhoven!“ Super!

Die Werbegemeinschaft angesteuert, eine Kindermeilenwurst gegessen, etwas getrunken und dann durchstarten. Noch ein Stückchen Trödel, und an der Nordpromenade am vorletzten Stand der Promenadenralley noch einmal zum Jugendrotkreuz mit der letzten Aufgabe und was bekamen dort alle, die mitmachten? Einen tollen Ballon – sehr beweglich in vielen Farben und Formen. Immer wieder eine Überraschung!

Nun kam das Ende der Nordpromenade in Sicht – durch ein großes, versponnenes Hindernis konnte sich jeder Mutige in den Erlebnisparcours der „Rurlinge“, Linnichs Pfadfinder, winden und unbeschadet dort landen. Große und kleine Pfadfinder zeigten ihr Können und wie schön es sein kann, ein Pfadfinder zu sein. Ein eigener Trödelstand sorgte für Geld in der schmalen Pfadfinderkasse.

Langsam schloss sich die Runde um den Promenadenring – ein paar Meter weiter war der Ausgangspunkt erreicht. Hier schloss sich der Kreis mit der Abgabe am Stand des Jugend-Rot-Kreuzes.

Ganz herzlichen Dank sagt die Stadt Linnich allen Helfern, Akteuren, Familien und Kindern, den Veranstaltern in der ev. Kirchengemeinde und der Bürgerpreisverleihung, für das große Verständnis und das gute Nebeneinander und Zusammenwirken für und in unserer Stadt Linnich.

Ein Dank geht auch an unsere großzügigen Sponsoren: RWE Deutschland Sparkasse Düren und die Raiffeisenbank Erkelenz e.G. NGW

Wir freuen uns auf die Fortsetzung am 14. September 2014!

K.K.



Grundschulverbund gegründet

Mode entwerfen

Jetzt ist er da, der Grundschulverbund Linnich, der zum neuen Schuljahr aus der Gemeinschaftsgrundschule und der Katholischen Grundschule gebildet wurde.

Beide Schulkonferenzen hatten sich einstimmig dafür ausgesprochen, dass in den nächsten Jahren beide Systeme zu einem zusammenwachsen sollen. Dieser Entschluss folgte dem Anstoß aus den beiden Kollegien und der Elternschaft und beruhte auf der Anerkennung der Konsequenzen, die unter anderem aus der demografischen Entwicklung zu ziehen sind. Beruhend auf den Vorschlägen der Schulkonferenzen fassten der Schulausschuss und der Rat der Stadt Linnich den Beschluss, einen Grundschulverbund zu errichten.

In der Leitung des Grundschulverbundes wurde Susanne Kösters berufen, die bisher das Amt der Konrektorin der Katholischen

Grundschule innehatte, aber in den letzten Monaten an die Gemeinschaftsgrundschule abgeordnet war und infolgedessen beide Systeme grundlegend kennt.

Der Verbund der Schulen wird behutsam und mit Bedacht entwickelt. Erste Schritte sind schon vor den Sommerferien eingeleitet worden, z.B. indem sich die Lehrkräfte beider Schulen einander ihre Konzepte vorgestellt und weitaus mehr Übereinstimmungen als Trennendes festgestellt haben.

Denn das allererste und von vornherein verbindende Ziel ist es, den Kindern in einer freundlichen, ruhigen und geordneten Lernatmosphäre die Voraussetzungen für das bestmögliche Lernen zu schaffen.

Das Bündeln der Kräfte hat jetzt den Vorteil, dass vorhandene Energien noch stärker zum Wohl der Kinder eingesetzt werden können.

Mit einem Kollegium wird

daran gearbeitet, die beiden Schulprogramme zu einem fortzuschreiben, und verbindende Werte und Ziele zu benennen

Mit der Bildung des Grundschulverbundes sind dieser Einrichtung neue Stellen zugeordnet worden. Es konnten weitere Lehrerinnen eingestellt werden. Zwei Sonderpädagoginnen und eine sozialpädagogische Fachkraft stehen den Kindern, Eltern und dem Kollegium unterstützend und beratend zur Seite.

Die Zusammenlegung der zwei Schulen geschieht unter einer Schulleitung, die mit Sachverstand und Einfühlungsvermögen die notwendigen Schritte beim Zusammenwachsen der beiden Schulen in die Wege leiten und begleiten wird. Auf diese Weise kann ein stärkeres Angebot an vielfältigem Unterricht, an Fördermöglichkeiten und Arbeitsgemeinschaften geschaffen werden. Regelungen, die in

Bezug auf Personaleinsatz, Vertretung von Lehrkräften und Raumverteilung zu treffen sind, lassen sich im Verbund leichter und flexibler abstimmen.

Die Errichtung des Grundschulverbundes wird von allen Beteiligten als konstruktiver Prozess gesehen, von dem die Kinder täglich profitieren werden. Bezüglich der Organisation kann auf die Verlässlichkeit und auf die Verantwortungs- und Einsatzbereitschaft der Schulleitung und der Lehrkräfte in Zusammenarbeit mit einer Elternschaft gesetzt werden.

Bei allen Anliegen, Fragen oder Problemen hat die Schulleiterin Susanne Kösters immer ein offenes Ohr. Zu erreichen ist der Grundschulverbund Linnich unter der Telefonnummer 02462-6016 oder den Mail-Adressen ggs-linnich@t-online.de bzw. kgs-linnich@t-online.de.

Veranstaltungen der Stadt Linnich

Wöchentliche Veranstaltungen

montags

Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga, 10.30 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt. Information: Henny Selter 02462/4361
Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 18.30 – 19.00 Uhr, 19.00 – 19.30 Uhr. Rheinische Förderschule, Bendenweg. Information: Henny Selter 02462/4361

dienstags

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 17.00-17.30 Uhr; 17.30-18.00 Uhr; 18.00-18.30 Uhr. Rheinische Förderschule, Bendenweg. In den Schulferien Ersatzort: Haltenbad Titz. Information: Henny Selter 02462/4361
Feuerwehrmuseum am St. Augustinus Krankenhaus Düren-Lendersdorf. Öffnungszeiten: dienstags von 14.00 - 18.00 Uhr. Sondertermine nach Absprache unter 0177 5647585

mittwochs

Linnicher Radler-Treff, 14.30 Uhr, Treffpunkt Place de Lesquin. Wir wollen jeden Mittwochnachmittag für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 22 – 33 km durch unsere schöne Umgebung radeln. Der „Linnicher Radler-Treff ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben.
Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“: 19.00 – 20.00 Uhr“ der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad. Infos: Josef Bocks, Tel. 02462/6186

freitags

Borderliners Anonymus Düren, jeden 2. + 4. Freitag/ Monat um 18.00 Uhr in den Räumen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Paradiesbenden 24, Düren, Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, 02421 – 489 211, selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org

Weitere Veranstaltungen

OKTOBER

Fr.-Sa., 04.-05.10.2013

Oktoberfest in Kofferen,

Gaststätte „Op de Eck“

Sonntag, 06.10.2013

14-18 Uhr Heimatmuseum geöffnet

Samstag, 12.10.2013

09.00 Uhr Tagesfahrt des Linnicher Geschichtsvereins nach Euskirchen
16.00 Uhr 18. Reibekuchenfest des Vereins Hand in Hand e.V., Familie Heinrichs, Altermarkt

Abdieseln der Treckerfreunde Körrenzig, Gemeindezentrum

Sa.-So., 12.-13.10.2013

Oktoberfest in Boslar, Festzelt

Sonntag, 13.10.2013

15-18 Uhr „Linnicher Treff“ unter dem Motto „Immer wieder Sonntags“ Tanzkaffee in der Tagespflege St. Gereon Linnich, Mahrstraße 67

Donnerstag, 17.10.2013

19.30-21.00 Uhr „Linnicher Treff „Yoga“ für Angehörige und Interessierte, St. Gereon Haus Linnich, Mahrstraße 67

Sonntag, 20.10.2013

14-18 Uhr Heimatmuseum geöffnet

Mittwoch, 23.10.2013

19.30 Uhr Gruppenabend der Diabetiker-Selbsthilfegruppe, Ortsgruppe Linnich, im ev. Gemeindezentrum in Linnich, Altermarkt 10

Sonntag, 27.10.2013

11-15 Uhr Bücherbörse des Linnicher Geschichtsvereins im Heimatmuseum

NOVEMBER

Sonntag, 03.11.2013

14-18 Uhr Heimatmuseum geöffnet

Sonntag, 10.11.2013

15-18 Uhr „Linnicher Treff“ unter dem Motto „Immer wieder Sonntags“ Tanzkaffee in der Tagespflege St. Gereon Linnich, Mahrstraße 67

Samstag, 16.11.2013

Linnich im Lichterglanz, Werbegemeinschaft Linnich 15-17 Uhr Vereinsmeisterschaft der Schützenbruderschaft Körrenzig, Gemeindezentrum

Mitgliederversammlung der Schützenbruderschaft Körrenzig, Pfarrheim

Sonntag, 17.11.2013

14-18 Uhr Heimatmuseum geöffnet

Seniorenachmittag „Jung

für Alt“ des Jugendrotkreuzes, DRK Ortsvereins Linnich e.V.

09.30 Uhr Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag, Ehrenfriedhof Linnich

Donnerstag, 21.11.2013

19.30-21.00 Uhr „Linnicher Treff „Yoga“ für Angehörige und Interessierte, St. Gereon Haus Linnich, Mahrstraße 67

11.11 Uhr Sessionseröffnung des AKV, Kirchplatz Linnich

Freitag, 22.11.2013

Jahreshauptversammlung St. Marg. Schützen Kofferen

Samstag, 23.11.2013

Abschlussfeier, Sportverein Kofferen

Montag, 25.11.2013

16-20 Uhr Blutspendetermin des DRK Ortsvereins Linnich e.V., Realschule Linnich

Fahrt zur Strickfabrik Heinsberg, Frauengemeinschaft Körrenzig, Abfahrt an der Kirche

Samstag, 30.11.2013

ca. 19.30 Uhr Bruder Konrad Lichterprozession, Heimatfreunde Kofferen

Die „VHS Jülicher Land“ hat Geburtstag!

Von Günter Vogel, Leiter der Volkshochschule

Vor einem Jahr, genauer am 1.9.2012, wurde die VHS Jülicher Land aus der Taufe gehoben: Aldenhoven, Jülich, Linnich und Titz schlossen sich zusammen, um die „Aufgabe Weiterbildung“ gemeinsam anzugehen. Der Übergang klappte recht reibungslos, und die VHS in neuer Formation fand ebenso reibungslos Anklang und Rückhalt im Nordkreis. Das jedenfalls ist der Eindruck, den das VHS-Team gewinnt, wenn sie mit Teilnehmenden, vor allem „den Neuen“ aus Aldenhoven, Linnich und Titz, spricht: Das Angebot ist attraktiv, der Service gut, so der Tenor.

Zertifizierte Einrichtung

Diese Einschätzung, dass der Neustart gut gelungen ist, mag auch darin begründet liegen, dass die VHS Jülicher Land eine zertifizierte Einrichtung ist, deren Qualität von unabhängiger Stelle bestätigt wird, zuletzt mit dem erfolgreichen Verlauf

der Re-Testierung im Frühjahr diesen Jahres. Das Testat wurde für weitere vier Jahre ausgesprochen und charakterisiert die VHS als eine gut funktionierende, kunden- und serviceorientierte Institution mit ansprechendem, nachfrageorientiertem Angebot.

Apropos „Angebot“: ein Jahr ist vergangen, d.h. auch, dass jetzt wieder zum Feriende ein neues VHS-Programm vorliegt. Über 100 Seiten ist es stark, insgesamt ca. 330 Veranstaltungen mit 6.300 Unterrichtsstunden werden im Herbst angeboten. Es liegt in den vier Kommunen an den bekanntesten Stellen, z.B. in Rathäusern, Banken, Sparkassen, Buchhandlungen aus, und ein Blick ins Heft lohnt sich auf jeden Fall. Da ist aus den Bereichen „Schulabschlüsse“; „Politik und Gesellschaft“; „Arbeitswelt und Beruf“; „Gesundheit“ und „Kreativität“ mit Sicherheit für jeden etwas Interessantes dabei, um sich weiterzubilden oder sich weiter zu qualifizieren. Anmeldungen

zu den Kursen, von denen einige bereits direkt nach den Ferien, beginnen, sind ab sofort möglich in der Geschäftsstelle der VHS im Alten Rathaus am Markt in Jülich, persönlich, schriftlich und natürlich auch per Telefon unter 02461-63231, per Mail unter vhs@juelich.de oder über das Internet.

Programm auch online

Apropos „Internet“: Vor Jahren noch als Medium belächelt, ist es heute nicht mehr wegzudenken, auch nicht für die VHS. Das gesamte Programm und noch viel mehr ist deshalb zu finden unter www.juelich.de/vhs. Selbstverständlich ist auch eine Online-Anmeldung möglich, momentan neben dem Telefon die häufigste Anmeldeform. Das Internet hat gegenüber dem Programmheft im Übrigen auch den Vorteil, dass es täglich aktualisiert werden kann, z.B. bei Programmänderungen.

Das eigene Fotobuch

Seminar bei der VHS

Die VHS Jülicher Land bietet ab Dienstag, den 1. Oktober an drei Abenden, jeweils von 17.30 Uhr bis 19.45 Uhr im EDV-Raum der VHS in der Grundschule in Linnich ein Seminar (RL014) zur Erstellung eines persönlich gestalteten Fotobuchs an. Gestalten Sie aus Ihren Reise-, Hobby- oder Familienfotos Seite für Seite Ihren persönlichen Fotobildband. Lernen Sie schrittweise den Umgang mit der Bearbeitungssoftware! Von der Auswahl vorbereiteter Layouts bis zur individuellen Hintergrundgestaltung und Beschriftung

wird ein Buch im Kurs erstellt. Im Anschluss kann das digitale Buch an ein Labor zur professionellen Ausgabe geschickt werden. Die Software sowie ein Gutschein für ein Fotobuch sind im Kursentgelt enthalten und das Programm kann auf einem Datenträger zur eigenen Verwendung mitgenommen werden. Eigene Fotos können ebenfalls auf einem Datenträger mitgebracht und verarbeitet werden. Anmeldung und weitere Informationen in der Geschäftsstelle der VHS unter 02461/63231 oder www.juelich.de/vhs

Rentensprechtag

Die Termine in der Übersicht

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Rheinland bietet auch im Jahr 2013 eine Rentenberatung in Linnich an. Diese wird im Rathaus, Rurdorfer Straße 64, durchgeführt am: 15.10., 19.11., 17.12. jeweils in der Zeit von 08.30 - 12.30 Uhr - ohne Terminabsprache und 13.30 - 15.30 Uhr - mit terminlicher Vereinbarung. Die terminliche Vereinba-

rung nehmen Sie bitte mit Frau Krüger, Tel. 9908-322 oder Herrn Wünsche, Tel. 9908-321 vor.

Rentanträge, Kontenklärungen, etc. werden auch weiterhin im Versicherungsamt in der Außenstelle -Altermarkt 5- vorgenommen. Die Bearbeitung Ihrer Anliegen erfolgt nach einem beiderseitig abgestimmten Termin.

Erziehungsberatung im Grundschulbereich

Neue Anlaufstelle für Eltern

Mit der Errichtung des Grundschulverbundes Linnich ist diesem eine neue Stelle zugewiesen worden. Frau Klüsener-Schwanitz ist als sozialpädagogische Fachkraft für die Schuleingangsphase für die Förderung in der Schule, für die Zusammenarbeit mit den anderen sozialen Institutionen aber auch für Erziehungsberatung zuständig. Bei Fragen

und Problemen im schulischen oder häuslichen Bereich können sich alle Eltern der Grundschulen nun auch an Frau Klüsener-Schwanitz wenden.

Die Sprechzeiten sind: montags von 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr und donnerstags von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr. Terminabsprachen können unter 02462-6016 vorgenommen werden.

Einführung in die EDV

Windows und Word kennenlernen

Ein Einführungskurs in die EDV (RL007) bietet die VHS Jülicher Land am Freitag, den 15. Februar von 18.30 bis 21.30 Uhr und am Samstag, den 16. Februar von 8.30 Uhr bis 13 Uhr im PC Raum, Grundschule Linnich an. Teilnehmer ohne

Vorkenntnisse lernen die Benutzeroberfläche Windows und Funktionen des Textverarbeitungsprogramms Word kennen. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle unter 02461/63231 oder www.juelich.de/vhs entgegen.

Datum	Bezeichnung	Beginn	Sitzungsort
Do 10.10.2013	Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschuss	18:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
Mi 16.10.2013	Ausschuss für Familie, Jugend, Senioren und Soziales	18:15	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
Do 17.10.2013	Schulsausschuss	18:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude

Digitale Bildbearbeitung

Fotos korrigieren und retuschieren

Die VHS Jülicher Land bietet vom 17. bis 19. Oktober ein Seminar: Digitale Bildbearbeitung mit Photoshop Elements 7.0 an (R203). Harry Reimer zeigt, dass die Bearbeitung von Fotos nicht nur was für Profis ist, sondern dass z.B. Standardkorrekturen, wie das Entfernen von Roten

Augen, wirklich jeder erledigen kann. In diesem Workshop wird u.a. erlernt, wie Fotos retuschiert und korrigiert werden, und das alles mit wenigen Mausklicks. Es wird gebeten, eine eigene Kamera und /oder digitale Fotos mitzubringen. Voraussetzung sind Grundlagenkenntnisse in der EDV. Der

Unterricht findet am Donnerstag und am Freitag von 18 bis 21 Uhr, samstags von 10 bis 16.30 Uhr im Alten Rathaus in Jülich am Marktplatz statt. Anmelden kann man sich bei der Geschäftsstelle der VHS unter 02461/63231 oder im Internet unter www.juelich.de/vhs.

Kindersachenmarkt in Tetz

Der Förderverein des Kindergarten St. Lambertus Tetz lädt ein zu einem vorsortierten Kindersachenmarkt mit Cafeteria am Samstag, den 12. Oktober 2013 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Pfarrheim St. Lambertus, Lambertusstraße 27, Tetz. Geboten wird alles rund ums Kind wie gut erhaltene Kleidung, insbesondere Herbst- und Winterbekleidung, Spielsachen, Bücher, etc. Für das leibliche Wohl sorgt die Cafeteria mit Kaffee und Kuchen. Jeder kann mitmachen! Anmeldung und Infos unter 02462/206733 oder 02461/6212362

■ Sonstiges

Raumkunst der Gegenwart – Glasmalerei und Skulpturen von Tobias Kammerer

Die Sonderausstellung im Glasmalereimuseum ist bis 9. Februar 2014 zu sehen

Das Deutsche Glasmalereimuseum Linnich stellt die interdisziplinäre, raumbezogene Arbeit des Künstlers anhand von Glasmalereien, Gemälden, Skulpturen und Modellen vor.

Bereits als Student an der Akademie der Bildenden Künste in Wien war Tobias Kammerer von der Idee des Gesamtkunstwerkes fasziniert. 1968 in Rottweil geboren, studierte er zunächst Freie Malerei bei Prof. Arik Brauer und Prof. Josef Mikl (1986-92); anschließend Bildhauerei bei Prof. Bruno Gironcoli (1992-94).

In der Malerei von Tobias Kammerer zählt die monumentale Wandgestaltung neben dem Aquarell und der Ölmalerei zu einem weiteren künstlerischen Ausdrucksmittel. 1992 realisiert der Künstler ein sich über 2 Stockwerke erstreckendes Riesenaquarell an Wand und Decke des Forum Kunst Rottweil, mit dem er sich in das Bewusstsein der Öffentlichkeit malt. Aus dem Bestreben sakrale Räume all-

umfassend durchzukomponieren kommt ab 1995 auch die Gestaltung der Fensterflächen hinzu.

In den folgenden Jahren realisierte Kammerer zahlreiche Gesamtausstattungen für Kirchen, wie z.B. für die Basilika St. Katharinen in Kiew/Ukraine, wo er von 1998-2000 das leere und vernachlässigte Gebäude in einen harmonischen Licht- und Farbraum verwandelt. Neben der Wand- und Glasmalerei vollenden hier von ihm entworfene Paramente, Kerzenleuchter, Türgriffe sowie ein gläsernes Altarkreuz das Gesamtkunstwerk.

Mit sensiblen Einfühlungsvermögen in Architektur und Innenausstattung entwickelte der Künstler seither für zahlreiche historische Kirchenräume ein modernes Erscheinungsbild. Er schafft damit neue Anreize für den Gläubigen, die Gottesbotschaft in einer zeitgemäßen und lebendigen Form zu erfahren. Kammerer arbeitet kont-

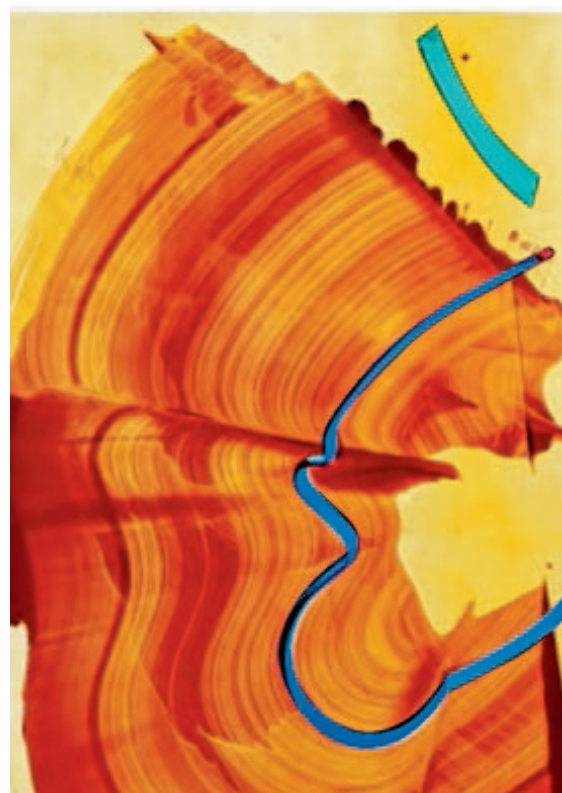
rastreich mit Linie und Fläche, mit transparentem und verdichtetem Farbauftrag. Seine Arbeiten sind abstrahierend bis abstrakt.

Bestimmte Themen sucht er über die Verbindung von Farbe und meist informellen Form intuitiv erfahrbar zu machen; wenn notwendig, wird Figürliches zeichnerhaft angedeutet.

Schmelzfarben

Bei seinen freien glasmalerischen Arbeiten nutzt Kammerer Schmelzfarben, die er mit spontanem Gestus auf den Glasträger bannt. Oft füllt ein einziger, breit gesetzter Pinselstrich die gläserne Bildfläche. Zusätzliche Techniken wie die Ätzung oder Applikation von Echtantikglas verdichten die Kompositionen, die sich scheinbar über den Bildrand hinweg in den Raum ausdehnen.

Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag, 11-17 Uhr



Tobias Kammerer - Rote Seele.

Foto: Tobias Kammerer

Termine im Deutschen Glasmalereimuseum

Workshops für Erwachsene
Anmeldung für alle Workshops unter: 02462-9917-0 / info@glasmalerei-museum.de

Emaillie-Workshop

Emaillieren ist das Schmelzen von Glaspulver auf Metall. In diesem Kurs wird das Material mit Hilfe eines Brenners auf Kupfer geschmolzen. Es können mehrere Schmuckstücke oder ein Emaillie-Bild erstellt werden.

Bitte tragen Sie Baumwollkleidung.
Termin: 12. Oktober 2013, 11 – 17 Uhr

Leitung: Katinka Waelbers
Kosten: 35 € Kursgebühr zzgl. Materialkosten (ab 12,50 €, je nach Verbrauch)

Glas-Mosaik

Während dieses Kurses erlernen Sie die Grundkenntnisse der Mosaikherstellung. Sie fertigen an diesem Wochenende ihr eigenes Mosaik. Dabei können Sie aus einer vielfältigen Auswahl von Objektträgern wählen. Für das Mosaik verwenden wir Glas oder Keramik. Sie lernen den Umgang mit den Mosaikwerkzeugen, die Verwendung der entsprechenden Kleber und die Verfüllung. Am Ende des Kurses können Sie ihr erstes selbst gefertigtes kleines Mosaik

mit nach Hause nehmen.

Termin: 19. / 20. Oktober 2013, jeweils 11 – 16.30 Uhr
Leitung: Michael Müller
Kosten: 60 € Kursgebühr zzgl. Materialkosten (ab 20 €, je nach Verbrauch)

Workshops für Kinder (6-12 Jahre)

Anmeldung für alle Workshops unter: 02462-9917-0 / info@glasmalerei-museum.de

Kreativer Samstagstreff –

Thema: Schmuckgestaltung
Der kreative Samstagstreff ist eine regelmäßige monatliche Veranstaltung mit wechselnden Themen, so daß Kinder viele verschiedene kreative Techniken ausprobieren können. An diesem Termin geht es um die Gestaltung von Schmuck aus Glasperlen.

Termin: 05. Oktober 2013, 10-13 Uhr

Leitung: Dorothea Gerards
Kosten: 6 € Kursgebühr zzgl. ca. 5 € Material pro Kind

Herbstferienkurse für Kinder (6-12 Jahre)

Anmeldung für alle Workshops unter: 02462-9917-0 / info@glasmalerei-museum.de

Es glitzert und funkelt

Hier lernen die Kinder ihren eigenen Glasschmuck (Ket-

ten, Ringe oder Armbänder) aus vielfarbigem und glitzernden Glasperlen und -steinen herzustellen.

Termin: 23. Oktober 2013, 10 – 13 Uhr

Leitung: Dorothea Gerards
Kosten: 6 € Kursgebühr zzgl. Materialkosten (ab 5 €, je nach Verbrauch)

Glas-Wind-Spiel

Wenn der Wind mit dem Glas spielt, entstehen bezaubernde Klänge. Ein Genuss für Augen und Ohren sind diese selbst gebauten Mobilis für drinnen und draußen. Wir werden aus Glas- und Spiegelstücken mit Hilfe von Stäbchen und Draht ein Glas-Wind-Spiel herstellen.

Termin: 30. Oktober, 10-13 Uhr

Leitung: Annemiek Krieger
Kosten: 6 € Kursgebühr zzgl. 5 € Materialkosten

Mosaik – ein Puzzle aus Glas? (ab 7 Jahre)

In diesem Kurs können die Kinder aus vielfarbigem Glassteinen ihr eigenes Mosaik fertigen.

Termin: 31. Oktober 2013, 10 – 13 Uhr

Leitung: Michael Müller
Kosten: 10 € Kursgebühr zzgl. Materialkosten (ab 10 €, je nach Verbrauch)

Kunstgespräch im Museum

Für kunstinteressierte Seni-

oren bieten wir eine Führung mit anschließendem Kunst-Gespräch zu wechselnden Themen an. In lockerer Atmosphäre bei einer Tasse Kaffee ergeben sich interessante Gespräche mit dem Kunstvermittler.

Termine: jeweils der letzte Donnerstag im Monat, 15 Uhr

Nächstes Datum: 31.10.2013, 15 Uhr

Kosten: 6 € pro Person (Eintritt, Kaffee und Führung)
Museumsfrühstück:

Angeboten wird ein reichhaltiges Frühstücksbüffet inmitten der Glasmalereiwerke. Anschließend werden Sie fachkundig durch die aktuelle Ausstellung geführt. Die nächsten Termine sind:
8. Oktober und 12. November 2013

Kosten: 14€ p. P. – Eintritt, Frühstück und Führung
Um Anmeldung wird gebeten
Telefon: 02462-9917-0 / info@glasmalerei-museum.de

Öffnungszeiten

Dienstags – sonntags 11-17 Uhr. Eintrittspreise: 4€, ermäßigt 3€, Familienkarte 8€.

Öffentliche Sonntagsführung

Öffentliche Führung jeden 1. und 3. Sonntag im Monat um 11 Uhr.

Kosten: 2€ p.P. plus Eintrittskarte



Wolfgang Pleitgen liest

Der vielfach ausgezeichnete Hamburger Schauspieler und Hörbuch-Sprecher Ulrich Pleitgen gestaltet einen adventlichen Literaturabend.

Im ersten Teil trägt er Lyrik und Prosa rund um Glas und Farben vor. Anschließend stimmt er mit ausgesuchten Wintermärchen für Erwachsene von Hans Christian Andersen auf Weihnachten ein. Donnerstag, 5. Dezember 2013, Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich, Rurstraße 9-11. Einlass: 18.30 Uhr, Beginn 19 Uhr. Eintritt: Vorverkauf: 15 € / Abendkasse 17 €

Der Kartenvorverkauf beginnt am 1. Oktober. Karten können gegen einen Unkostenbeitrag von 1€ auch zugesendet werden. Telefon: 02462-9917-0, info@glasmalerei-museum.de



Musikalischer Hochgenuss

Drei Chöre stellen sich großer Herausforderung

Der Kirchenchor St. Martinus Stetternich und der Chor CHORios unter der Leitung von Herrn Christian Werres sowie der Figuralchor aus Jülich unter der Leitung von Frau Ilona Baum laden gleich an zwei verschiedenen Aufführungs-orten zu einem musikalischen Hochgenuss ein. Unter Mitwirkung des Orchesters unter der Leitung von Frau Susanne Trinkaus wird das Requiem in d-Moll von Wolfgang Amadeus Mozart (KV 626), infolge seines Todes während der Komposition ergänzt von seinem Schüler Franz Xaver Süß-

mayr, sowie das Doppelkonzert für zwei Violinen d-Moll von Johann Sebastian Bach (BWV 1043) aufgeführt. Mozarts Requiem, obwohl nur zu etwa zwei Dritteln von ihm, ist eines seiner beliebtesten und am höchsten eingeschätzten Werke. Bachs Violinkonzerte gehören zum beliebten Programmbestandteil vieler Violinisten, an die in den Stücken große spieltechnische Ansprüche gestellt werden. Als Solisten konnten Susanne Duwe (Sopran), Alexandra Thomas (Alt), Stephan Hensen (Tenor) und Christian Palm (Bass)

gewonnen werden. Die Aufführungen finden statt am 12. Oktober 2013 um 20.00 Uhr in der Linnicher St. Martinus-Kirche sowie am 13. Oktober 2013 um 17.00 Uhr in der Kirche St. Martinus in Jülich-Stetternich. Der Eintritt kostet 14,00 €; Kinder unter 14 Jahren in Begleitung der Eltern sind frei. Kartenvorverkauf bei allen Mitgliedern der Chöre, in Jülich in der Buchhandlung Fischer, in Linnich im Schreibwarenladen Kaufmann sowie telefonisch unter 02463/993046 oder 02461/53836.

Alarmanlagen

- Brand
- Einbruch
- Diebstahl



Verkauf + Montage + Service
Bremm u. Bremm OHG
Tel. 0 24 63-90 54 22

GARAGEN - TORE - ANTRIEBE



Wir machen nur Garagentore – aber das komplett!

Aktion: Demontage + Entsorgung kostenlos!



Rundum-Service vom Spezialisten:

- Beratung
- Demontage
- Entsorgung
- Neumontage



Austausch in nur 1 Tag!

GTA Hochhaus
0 24 65 / 10 30
Besuchen Sie uns online: gta-hochhaus.de

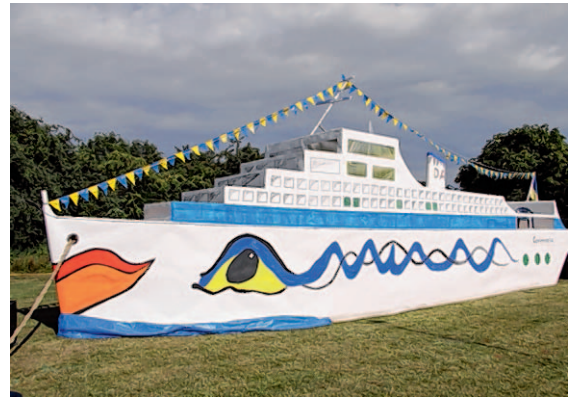
Ahoi und Leinen los: Wir sind auf hoher See!

So schön war die Abenteuerwoche Körrenzig 2013

Die diesjährige Abenteuerwoche der Pfarrgemeinde St. Peter Körrenzig unter der Leitung von Bettina Oidtmann stand unter dem Thema „Auf hoher See!“. Fast 50 Kinder zwischen sechs und 13 Jahren erhielten vom 11. bis zum 15. August Einblick in das Leben von Seefahrern, Schatzsuchern und Matrosen. Natürlich war während der Woche für Spiel und Spaß gesorgt: Das Programm für die Aufführung, Basteln an den Kostümen, Deck schrubben und Dekorieren der Zelte stand ebenso auf dem Programm wie Toben auf dem Rasenplatz oder der Besuch verschiedener Betriebe in Körrenzig und Umgebung. So wurde den Kindern das Wichtigste zum Thema Brandschutzerziehung durch freiwillige Feuerwehrleute der Löschgruppe Körrenzig-Glimbach vermittelt. Ebenso besuchten sie die Kreissparkasse in Linnich

und schauten den Angestellten im Meisterbetrieb Steinmetz Jansen über die Schulter. Bei einer Führung durch die Ambulanz des St. Josef Krankenhaus Linnich lernten die Kinder wichtige Verbände kennen und begutachteten den Rettungswagen des Krankenhauses. Wie jedes Jahr fand auch 2013 eine Dorfralley statt, bei der die Kinder durch Körrenzig streiften und den Anwohnern die eine oder andere Antwort entlocken konnten. Fragen wie „Was befindet sich auf der Rückseite einer 5 DM Münze?“ oder „Wie hoch ist der Körrenziger Glockenturm?“ sollten gelöst werden, was auch allen Gruppen mit Erfolg gelang. Der Höhepunkt der 18. Abenteuerwoche war der Galaabend auf der „AIDA Correnzia“ am Mittwoch den 14. August, an dem die Kinder wie jedes Jahr den

Zuschauern eine grandiose Vorstellung boten. Das engagierte Aufbauteam erschuf eine ca. 15 m lange „AIDA“ auf dem Bolzplatz, die dem Original in nichts nachstand. Die Vorstellung, die von den Pfarrern Stephan Bäuerle und Christoph Graf moderiert wurde, begann gegen 21.30 Uhr. Die Aufführung bot neben dem Alltag in der Unterwasserstadt Atlantica und den Top 8 der besten Seemannfilme auch die zufällige Entdeckung Körrenzigs durch orientierungslose Seefahrer und einer Kreuzfahrt auf dem Traumschiff, das in den unterschiedlichsten Ländern unserer Welt, von Italien bis Korea, halt machte, um die Passagiere zu unterhalten. Während der Woche erhielten die Kinder einen anonymen Brief, in dem sich neben einem alten, in Sütterlin verfassten Brief auch eine napoleonische Landkarte Körrenzigs und ein kleiner Schlüssel befanden. Doch nur kurz konnten sich die Kinder an dessen Anblick erfreuen, da die Dokumente und der Schlüssel wenige Stunden nach Erscheinen gestohlen wurden. Spät in der Nacht erhielten die Betreuer und Helfer ein Lösegeldschreiben. Mit Treffpunkt und Uhrzeit für Übergabe der Dokumente. Lösegeld sei zu hinterlegen. Zum besagten Zeitpunkt war es für jedoch unmöglich



sich zu treffen, sodass am folgenden Tag ein Hinweis auf einem Spiegel erschien. Nachdem die Dokumente schließlich wieder aufgetaucht waren, begaben sich die Kinder und einige Betreuer auf Schatzsuche. Mit Spaten und Schaufeln bewaffnet suchten sie den Schatz: Und tatsächlich fanden die Schatzsucher eine alte Kiste mit unzähligen Münzen der Weltgeschichte. Die Augen der Kinder funkelten. Einmal einen echten Schatz zu finden, was für ein tolles Gefühl. Nachdem die Kinder von Mittwoch auf Donnerstag auf dem Platz übernachteten, fanden am Donnerstagmorgen die alljährlichen Körrenziger ATW-Wettkämpfe statt. Bei strahlendem Sonnenschein waren neben Wasserspielen auch Geschicklichkeitsübungen zu bewältigen. Nach dem

Mittagessen zog die „AIDA Correnzia“ weiter die Rur hinauf und die Kinder verabschiedeten sich noch einmal von einer Woche auf hoher See. Ein besonderer Dank für diese gelungene Woche gilt allen Betreuern, dem Aufbauteam und Helfern der Abenteuerwoche, sowie der Körrenziger Bevölkerung, die auf vielfältige Weise diese Ferienspiele unterstützt und fördert. Die Planungen für die 19. Abenteuerwoche sind bereits angelaufen. Die Ferienspiele für alle 6 – 13 jährigen Kinder aus Körrenzig bzw. die Verwandte in Körrenzig haben oder die den Kindergarten in Körrenzig besucht haben, findet vom 27. bis 31. Juli 2014 statt. Weitere Informationen unter www.facebook.com/abenteuerwoche.korrenzig.

(Von Lukas Rible)

„Boslar stellt sich vor“

Fotowettbewerb der Dorfgemeinschaft

Im Rahmen der Aktionen „Boslar stellt sich vor“ führt die Dorfgemeinschaft Boslar am Sonntag, den 24. November 2013 einen Fotowettbewerb durch.

Von 11 – 17 Uhr findet im Schützenhaus eine Ausstellung der schönsten Bilder statt. Wir bitten, Fotos von Boslar sowie Schnappschüsse des Boslarer Dorflebens bis zum 1. November 2013 an die unten genannten Personen zu schicken oder persönlich mit diesen Kontakt aufzunehmen. Es wird eine Vorauswahl getroffen. Die Platzierung der schönsten Bilder wird durch die Besucher bestimmt. Den Siegern winken attraktive Preise. Ab 14.30 Uhr können Sie

die Ausstellung bei Kaffee und Kuchen genießen. Parallel dazu stellen wir alte Bilder rund um Boslar aus und würden uns auch hierzu über die Bereitstellung alter Schätze freuen.

Die Dorfgemeinschaft freut sich auf viele tolle Bilder und Besucher.

Kontaktpersonen:
Manfred Neukirchen, manneukirchen@web.de, Tel. 1284
Karl-Heinz Königs, Karl-Heinz.Koenigs@freenet.de, Tel. 6847
Roland Singler, roolaender@aol.com, Tel. 7225
Hilger Holz, hilgerholz@web.de, Tel. 2248

Für die Dorfgemeinschaft
Manfred Neukirchen

Köstlicher Apfelsaft

Obstwiesenfreunde Ederen an der Presse

Die Obstwiesenfreunde aus Ederen pressen wieder Apfelsaft. Dieses Mal machen sie das am Mittwoch 9. Oktober von 10 - 16 Uhr, mitten auf dem Dorfplatz, zusammen mit dem BUND.

Mit dessen Obstpresse werden die Äpfel gepresst und der Saft wird im gleichen Arbeitsgang auch schonend erhitzt. Danach ist er ein Jahr haltbar, angebrochene Kartons (Fünf-Liter-Behälter, Selbstkostenpreis fünf Euro) halten etwa drei Monate. Interessierte sollten sich bitte vorher anmelden bei Herrn Klaus Flaskamp, Tel. 02462 – 2188. Wichtig: Bitte geben Sie in etwa die Menge an Äpfeln an, die Sie pressen lassen möchten.



Es können sich bei Maria und Heinz Neuss auch Leute aus Ederen melden, die keine Zeit zum Selberpflücken haben, aber ihre Apfelbäume anderen Interessierten aus dem Dorf zum

Pflücken überlassen möchte. Wir würden uns freuen, wenn recht viele teilnehmen und sich frühzeitig anmelden. Für Unterhaltung am 9. Oktober auf dem Dorfplatz ist gesorgt!

Der Bürgerbus fährt

Neue Fahrer sind willkommen

Liebe Linnicher Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir möchten nochmals an den Bürgerbus erinnern, der werktags von den Dörfern nach Linnich und zurück fährt.

Mit dem Fahrplan wollen wir die Linien bekannter machen und um Fahrgäste werben. Alle Fahrerinnen und Fahrer machen das ehrenamtlich und ohne jegliche Vergütung.

Wer sich als Fahrerin bzw. Fahrer beteiligen möchte, muss mind. 21 Jahre alt sein

und den Führerschein Klasse B seit drei Jahren besitzen. Die Tätigkeit ist freiwillig und man trägt sich in eine Fahrerliste im Bürgerbus ein. 1 x monatlich genügt, um den Fahrdienst zu gewährleisten. Zur Erledigung einiger Formalitäten sprechen Sie einen Fahrer direkt oder rufen Sie den Fahrerobmann Manfred Sprey (1654) an. Wir würden uns freuen, wenn wir den Fahrerstamm verjüngen könnten. Bitte machen Sie mit!



Bürgerbus Linnich: Gereonsw. - Ederen - Welz - Linnich werktags (außer samstags, sonn- und feiertags)

Linnich	Post (ab)		09:30	Linnich	Post (ab)	10:30	11:30
	Altermarkt		09:32		Rathaus	10:32	11:32
Gereonsweiler	Alte Schule	08:36	09:36		Römerring	10:33	11:33
	Töpferstr.	08:37	09:37		E.-M.-Arndt-Pl.	10:35	11:35
	Fuchsgracht	08:38	09:38		W.-Raabe-Str.	10:36	11:36
Ederen	Dorfplatz	08:42	09:42	Rurdorf	Siedlung	10:37	11:37
Welz	Pfr.-Reiff-Str.	08:44	09:44		Alte Post	10:38	11:38
	Kreisstr.	08:45	09:45		Kreisstr.	10:40	11:40
Rurdorf	Alte Post	08:47	09:47	Welz	Pfr.-Reiff-Str.	10:41	11:41
	Siedlung	08:48	09:48	Ederen	Dorfplatz	10:43	11:43
Linnich	W.-Raabe-Str.	08:49	09:49	Gereonsweiler	Fuchsgracht	10:47	11:47
	Römerring	08:50	09:50		Töpferstr.	10:48	11:48
	E.-M.-Arndt-Pl.	08:52	09:52		Alte Schule	10:49	11:49
	Rathaus	08:53	09:53	Linnich	Altermarkt	10:53	
Linnich	Post (an)	08:55	09:55	Linnich	Post (an)	10:55	

Bürgerbus Linnich: Linnich - Hottorf - Körrenzig - Linnich werktags (außer samstags, sonn- und feiertags)

Linnich	Post (ab)	08:57	09:57	10:57
	Bahnhof	08:58	09:58	10:58
	Lidl	08:59	09:59	10:59
	Aldi	09:00	10:00	11:00
Gevenich	Post	09:04	10:04	11:04
Hottorf	An der Maar	09:07	10:07	11:07
	Fasanenstraße	09:08	10:08	11:08
Kofferen	Neusser Straße	09:10	10:10	11:10
	Am Schroof	09:11	10:11	11:11
Glimbach	Lange Straße	09:13	10:13	11:13
Körrenzig	Südstraße	09:14	10:14	11:14
	Kirche	09:15	10:15	11:15
	Oberdorf	09:17	10:17	11:17
	Bahnhof	09:22	10:22	11:22
Linnich	Post (an)	09:23	10:23	11:23

Nachruf

Am 04.09.2013 verstarb unser Fahrer

Dieter Brand

Herr Brand war über neun Jahre für unseren Verein als Fahrer und stellvertretender Fahrzeugwart tätig.

Wir bedanken uns bei ihm für seinen unermüdlichen Einsatz und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den Bürgerbus Linnich e.V.

Reinhold Weiß
Vorsitzender

Auf zur Pferderallye

Die Pferdefreunde St. Georg e.V. veranstalten ihre 3. jährliche Pferderallye. Über 20km werden Geschicklichkeitsaufgaben und Rätsel gestellt, Besucher können vor Ort zusehen. Wann: Samstag, 19.10.2013 ab 9:00 Uhr. Wo: Georgstr. 23; 52441 Linnich. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.pferdefreunde-stgeorg.de

Kunstschmaus

Robin Hood

Führung durch die aktuelle Ausstellung
Herbstliches 3-Gang-Menü (Menü mit Wild oder vegetarisch zur Auswahl)
musikalische Untermalung durch mittelalterlichen Gesang

Anmeldung erforderlich bis 28.09.2013:
Frau D. Gerards (0 24 62) 7 44 58
oder kultursommer@wirinlinnich.de

Kostenbeitrag: 36 € pro Person einschließlich einem Freigetränk

Freitag, 4.10.2013, 17 Uhr
Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich, Rurstraße 9-11

Kunstgenuss

Der Kunstschmaus im Deutschen Glasmalerei-Museum Linnich erfreut sich großer Beliebtheit. Daher bietet der Arbeitskreis „Linnicher Kultursommer“ einen zweiten Termin für dieses Jahr am Freitag, den 4. Oktober ab 17 Uhr an. Dieser Abend steht unter dem Motto „Robin Hood“: Es wird wieder eine Führung durch die Ausstellung geboten, anschließend ein herbstliches „Drei-Gänge-Menü“: ein Wildgericht, aber auch an vegetarische Kunstschmausfreunde wird gedacht an einer festlich gedeckten langen Tafel.

Bei einem guten Tropfen Wein werden wir mittelalterlicher musikalischer Untermalung bei dem Dinner lauschen. Freuen Sie sich auf einen stillvollen und genussvollen Abend im Glasmalerei-Museum.

Da die Plätze begrenzt sind, wird um Voranmeldung gebeten, unter: Tel. 02462/74458 (D.Gerards) oder per e-mail : kultursommer@wirinlinnich.de. (Preis p.P. 36 €, einschließlich einem Freigetränk)

Auf Tour mit dem Linnicher Geschichtsverein

Für die Tagesfahrt nach Euskirchen sind noch Plätze frei

Am Samstag, 12. Oktober 2013 begibt sich der Linnicher Geschichtsverein auf eine Tagesfahrt nach Euskirchen.

Aus dem Jahr 870 stammt die erste urkundliche Erwähnung Euskirchens im Vertrag von Meerssen als „Augstkirche“ (wohl für: Kirche in der Aue). Seit 1302 besitzt Euskirchen das Stadtrecht. 1827 wurde Euskirchen Kreisstadt und damit Zentrum einer ganzen Region.

In stetiger Aufwärtsentwicklung ist die Stadt heute mit ihren ca. 55.000 Einwohnern Sitz zahlreicher zentraler Institutionen für einen Versorgungsbereich von weit über 100.000 Menschen.

Ihr besonderes Gepräge erhält die Stadt durch die Mischung aus noch erhaltener Historie und ihrem modernen Einkaufs-Stadt-Charakter. Teile der alten Stadtmauer sowie drei der Türme, die früher zur Stadtbefestigung gehörten, stehen Seite an Seite mit moderner Architektur. Innerhalb des mittelalterlichen Stadtmauerings erstreckt sich die in den 1970er Jahren angelegte

Fußgängerzone mit namhaften Kaufhäusern, zahlreichen Einzelhandelsgeschäften und vielen Cafés, die teilweise schon seit Generationen den guten Ruf der Stadt als Einkaufszentrum mitbegründet haben. In fußläufigen Entfernungen lädt Euskirchen zwischen dem Alten Markt und dem Bahnhof zum Bummeln, Einkaufen und Verweilen ein.

Als Industrie- und Gewerbestandort war die Stadt noch bis vor wenigen Jahrzehnten maßgeblich geprägt durch die Tuchindustrie (Siehe auch: Rheinisches Industriemuseum Euskirchen - Tuchfabrik Müller). Heute verfügt Euskirchen über eine vielfältige, ausgewogene und gesunde Wirtschaftsstruktur. Dadurch bietet die Stadt viele Arbeitsplätze auch für ein weites Einzugsgebiet. In den Industrie- und Gewerbegebieten der Stadt haben sich Industriebetriebe von Weltruf angesiedelt. Neuen Wirtschaftsbetrieben werden dort ebenfalls attraktive Möglichkeiten geboten. Die zentrale Lage der Stadt und die gute Verkehrsanbindung auf Straße und

Schiene an das internationale Verkehrsnetz sprechen für den Zukunftsstandort Euskirchen.

Auf dem Programm steht eine fachkundige Stadtführung durch Euskirchen, sowie die Besichtigung der Tuchfabrik Müller (LVR Industriemuseum).

Abfahrt ist am 12. Oktober 2013 um 9 Uhr ab Linnich-Post bzw. 9.10 Uhr ab Linnich-Altermarkt.

Der Preis incl. Busfahrt und Führungen beträgt 2700 Euro (für Mitglieder des Geschichtsvereins ermäßigt 25,00 Euro).

Anmeldung

Anmeldungen bitte an Stefan und Regine Helm unter Tel. (02462) 2061399 oder per E-Mail an reginehelm@t-online.de

Wünschen Sie weitere Informationen? Sprechen Sie die Vorstandsmitglieder des Linnicher Geschichtsvereins einfach an oder kontaktieren Sie uns über unsere Internetseite www.linnicher-geschichtsverein.de

125 Jahre Dienst am Menschen

St. Josef-Krankenhaus Linnich feiert Jubiläum mit Tag der offenen Tür am 29. September

Der Tag der offenen Tür im St. Josef-Krankenhaus Linnich findet am Sonntag, 29. September 2013, von 11 bis 17 Uhr statt. „Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sie erwartet ein abwechslungsreiches und interessantes Programm im gesamten Krankenhaus; so die Krankenhausbetriebsleitung und Geschäftsführung des Linnicher Krankenhauses. Der Eintritt ist frei.

Um 10 Uhr findet ein festlicher Gottesdienst mit Kommunionfeier und Musik in der Kapelle statt. Von 11 bis 17 Uhr haben die Besucher dann die Gelegenheit alle Abteilungen kennenzulernen und hinter die Kulissen des Krankenhauses zu schauen. Die Mitarbeiter beantworten gerne die Fragen der Interessierten. Alle sind herzlich eingeladen, mit den Ärzten und Pflegekräften ins Gespräch zu kommen. Ob Medizin zum Anfassen, Pflege in Bewegung, Funktionsbereiche, Informationen oder Kinderprogramm und ein buntes Rahmenprogramm: Für Groß und Klein ist etwas dabei. Es gibt Führungen durch das Krankenhaus, Gesangsdarbietungen und Vorträge zu „125 Jahre St. Josef-Krankenhaus“. Für Kinder sind eine Hüpfburg, Malen und Basteln, Kinderschminken

und Gipsen im Angebot. Es erwartet die Besucher ein Grillstand, Erbsensuppe, vegetarische Lasagne, Waffeln und Kuchen. Kaffee und Zuckerwatte gibt es beim Tag der offenen Tür kostenlos. Jeder Besucher erhält vor Ort eine Programmübersicht mit Informationen darüber, wo und wann etwas stattfindet. Auf der Internetseite www.krankenhaus-linnich.de steht das ausführliche Programm schon zum Herunterladen bereit.

Programm zum Tag der offenen Tür im St. Josef-Krankenhaus am 29.09.2013

10 Uhr Wortgottesdienst in der Kapelle 11-17 Uhr:

Medizin zum Anfassen

Besichtigung der neuen Endoskopie und Simulation einer Darmspiegelung
Demonstration Ultraschallgeräte und Untersuchungen
Besichtigung OP-Saal
Demonstration Kreuzband-/Schulter-OP
Simulation „Schlüsselloch-Chirurgie des Bauches“ und Video einer Gallen-OP
Wundversorgung – VAC-Therapie

Pflege in Bewegung

Besichtigung Demenzstation
Kinästhetik, Bobath, Aromapflege und basale Stimulation

Vorstellung der neuen Mobilisations-Stühle

Funktionsbereiche

Besichtigung Aufwachraum und Demo des Megacode-Trainings
Besichtigung des CT-Gerätes, Präsentation Röntgen-/CT-Bilder
Besichtigung Dialyse-Abteilung
Demonstration Live-Dialyse, 11:00 bis 13:00 Uhr
Infostand zur Hypertonie
Angebot der Physiotherapie

Informationen

Durchführung einer korrekten Händedesinfektion
Gesundheitszentrum Linnich: Dozenten informieren über Kursangebote
Vorstellung Sozialdienst und Überleitungsbüro
Ausstellung der Historie / Chronik des Krankenhauses
Besichtigung der Bücherei mit Bücherflohmarkt
Vorstellung: Familiäre Pflege
Diabetes- und Diätberatung
Infostand Ausbildungsberufe
Pflege
Infostand Förderverein
Zahlen / Daten / Fakten aus dem Krankenhausalltag
Malteser Hilfsdienst
Deutsches Rotes Kreuz
Historische Feuerwehrwagen
Unterhaltung
10 Uhr Festlicher Gottesdienst mit Kommunionfeier und Musik



Die Krankenhausbetriebsleitung und Geschäftsführung des St. Josef-Krankenhauses Linnich freut sich auf den Tag der offenen Tür zum 125-jährigen Jubiläum. V.l.: Jann Habbinga (Kfm. Direktor), Günter Weingarten (Pflegedirektor), Dr. Gerhard Mertes (Ärztlicher Direktor), Marlies Jansen (stellv. Pflegedirektorin), Dipl.-Kfm. Bernd Koch und Assessor jur. Gábor Szük (Geschäftsführer der ctw).

Foto: K. Erdem

11-17 Uhr Rahmenprogramm
11 Uhr Führung durch das Krankenhaus
11-13 Uhr Live-Dialyse
12 Uhr Führung durch das Krankenhaus
12 Uhr „Progressive Muskelspannung“; GZL-Workshop
12.30 Uhr Linnicher Männergesangsverein 1845 e.V.
13 Uhr Führung durch das Krankenhaus
13 Uhr Vortrag 125 Jahre St. Josef-Krankenhaus, Linnicher Geschichtsverein
14 Uhr Führung durch das

Krankenhaus
14 Uhr Kirchenchor St. Martinus Linnich
14.30 Uhr Vortrag 125 Jahre St. Josef-Krankenhaus, Linnicher Geschichtsverein
15 Uhr Führung durch das Krankenhaus
15 Uhr Spielmannszug der Stadtgarde Linnich
16 Uhr Führung durch das Krankenhaus
16 Uhr Verlosung/Ziehung der Hauptgewinne
Kinderprogramm
Hüpfburg, Malen und basteln, Kinderschminken, Gipsen

Rurdorfer Herbstmarkt

Spende für eine Gedenkstätte an der LVR Förderschule

Zum neunten Mal findet in diesem Jahr der Rurdorfer Herbstmarkt unter der Federführung von Elisabeth Dahmen, Irmgard Herff und Theo Chojnowski in der Schützenhalle zu Rurdorf statt.

Auch in diesem Jahr bieten verschiedenste Künstler und Produzenten ihr buntes Potpourri an unterschiedlichen Waren an.

Neben Schals, Socken und Handschuhen, werden Liköre und Marmeladen, Puppen und Kleider, Teddies, Taschen, Tischdecken, Babysachen und dekorative Kunstgegenstände zum Kauf angeboten.

Jeder Besucher kann sich von der herbstlichen Marktatmosphäre einfangen lassen und ungezwungen zwischen den Ständen flanieren. Neben den materiellen Angeboten ist auch für das leib-

liche Wohl der Besucher gesorgt.

In der Mittagszeit gibt es kleine Gerichte für den großen Hunger und später sorgt eine Cafeteria für den krönenden Abschluss.

Wie in jedem Jahr spendet die Interessengemeinschaft den Erlös aus den Einnahmen einem wohltätigen Zweck.

In diesem Jahr geht das Geld an den Förderverein der LVR Förderschule in Linnich.

Dort wird derzeit an der Finanzierung einer Gedenkstätte für verstorbene Schülerinnen und Schüler gearbeitet. Aufgrund unterschiedlicher Erkrankungen gilt es immer wieder, Schüler zu Grabe zu tragen. Damit die Mitschülerinnen und Mitschüler diesen Gedenken können und die vom

Tode bedrohten Kinder in ihrer Auseinandersetzung mit ihrer eigenen Sterblichkeit einen Platz der Begegnung haben, hat es sich die Schule zum Ziel gesetzt einen solchen Ort zu schaffen. Gemeinsam mit der Schweizer Künstlerin Annette Etzel versucht der Konrektor Constantin Mertens die Realisierung auf unterschiedlichen Wegen voran zu treiben.

Seit drei Jahren sammelt der Förderverein bereits Gelder für diesen Zweck und könnte eine Unterstützung vortrefflich gebrauchen

Mit den Einnahmen aus dem Herbstmarkt wird versucht, dieses Vorhaben tatkräftig zu unterstützen.

Über Mithilfe durch Kochenspenden für die Cafeteria würde sich das Team sehr freuen.

Rurdorfer Herbstmarkt

Samstag, den 19. Oktober 2013 ab 14 Uhr
Sonntag, den 20. Oktober 2013 ab 11 Uhr
In der Schützenhalle Rurdorf



bemalte Holzfiguren und Porzellan, Dekoratives aus Holz, Schals, Socken und Handschuhe, Marmeladen und Liköre, Puppen und ihre Kleider, Teddies, Taschen, Tiffany, Tischdecken, Kinder- bzw. Babysachen kleine Gerichte zum Mittag und Cafeteria

Copyright by Bino-Art

Oktoberfest in Ederen

Samstag, 05.10.2013

Back to the Roots - Teil 3 - Jurist zum Uespung

Zu Gast:
Musikpelle "ENZIAN" e.V. Güsten

VVK 6,99 €/AK 9,99 €

Einlass 19:00 Uhr
Beginn 20:00 Uhr

-Bürgerhalle Ederen-

Kontakt/Reserv.: alapp@coenen.fsoe.de oder 02462/906545

Zusätzlicher Service

1. 2013 suchen wir das Oktoberfestpärchen

Schlagerparty mit Ralf Sommer

Auf Ihren Besuch freuen sich:
Vereinigten Vereine Ederen

Heute!
Oktoberfest-Spezialitäten vom Team "Tennis Ann" aus Koslar

Ball-Sport Wochen im November beim Pol.-TuS Linnich

Alle Linnicher, ob groß oder klein, sind zur Teilnahme eingeladen

Im November hat sich der Pol.-TuS Linnich ganz den Ballsportarten verschrieben. Die Ballsportler des Pol.-TuS wollen neuen Sportinteressierten ihre Sportart näher bringen und laden deshalb zum kostenlosen Ausprobieren der einzelnen Ballsportarten ein.

Volleyball

Unter der Leitung von Christian Turobin hat sich die Volleyballgruppe im letzten Jahr hervorragend entwickelt. Es wird gebaggert, gepritscht und geschmettert, egal ob in der Halle oder im Sand. Interessenten ab 14 Jahren können mittwochs ab 18 Uhr in der Sporthalle der Hauptschule Linnich mal reinschnuppern.

Handball

Kalli Budde hat die männliche A-Jugend der Handballabteilung in der letzten Saison auf einen hervorragenden Platz 5 in der Kreismeisterschaft der Kreise Aachen/Düren ge-

führt. Natürlich können WurfTalente (ab ca. 13 Jahren) dienstags und donnerstags ab 18 Uhr in der Sporthalle der Hauptschule Linnich vorbeischaun und ein Probetraining absolvieren.

Basketball

Das Basketballangebot des Pol TuS besteht seit Mai 2013. Aivaras Gar und Chrissie Geicke haben ihrer Trainingsgruppe die technischen und taktischen Grundlagen des Basketballs in den letzten Monaten beigebracht. Neue Dunking-Experten (ab ca. 12 Jahren) sind aber am Dienstag um 18 Uhr in der Sporthalle der ehemaligen Polizeischule gerne gesehen.

Federball (oder Badminton)

Dies ist eine Ballsportart für alle Altersgruppen. Freitags von 17 Uhr bis 18:30 Uhr können sich die Jüngeren (ab 10 Jahre) in der Sporthalle der Hauptschule Linnich im Rückschlag probie-

ren. Ab 18:30 Uhr trifft sich die Hobbygruppe (ohne Altersbeschränkung) zum Training vor dem Wochenende.

Fußball

Die Bambini Gruppe besteht erst seit kurzen und trainiert unter Anleitung von Heinz Kaussen immer mittwochs ab 16:30 Uhr auf dem Sportplatz der ehemaligen Polizeischule. Damit die jungen KickerInnen beim Pol.-TuS das Runde in das Eckige schießen dürfen, sollten sie nicht älter als 6 Jahre sein.

Während der Ball-Sport Wochen von Montag, dem 04. November bis Freitag, dem 29. November 2013 sind Gäste gerne gesehen und der Pol.-TuS Linnich freut sich über eine rege Teilnahme. Das Schnuppern ist natürlich kostenfrei.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Sibille Habbinga, Tel.: 02462-6095624 oder info@pol-tuslinnich.de, und auf der Website des Vereins unter www.pol-tuslinnich.de.

Oktoberfestgaudi in Ederen

Blasmusik, Spiele und Ralf Sommer

Und „Ozapft iss“ wieder mal in der Bürgerhalle Ederen am 5. Oktober mit dem in der Region sehr beliebten Oktoberfest. Ab 20.00 Uhr präsentieren die Vereinigten Vereine nicht nur ein typisch bayrisches Programm, denn auch Schlagersänger Ralf Sommer stellt sein neues Programm vor. Die Mischung soll es wieder richten, dass viele Einheimische den Weg zur Halle finden und auch die Personen aus den umliegenden Ortschaften sich angesprochen fühlen.

Leberknödelsuppe bis zur Haxe wird alles serviert. Und natürlich zu fairen Preisen.

Bei den Oktoberfestspielen werden in diesem Jahr „Das Oktoberfestpaar 2013“ gesucht.

Ein direktes Duell, vielleicht gegen den eigenen Nachbarn bleibt da nicht aus. Gewinnen kann jeder, ob alt oder jung. Doch alleine die Teilnahme wird bereits mit einem kleinen Preis belohnt.

Tickets bestellen

Bereits für 6,99 Euro wird der Eintritt im VVK gewährt. Diese können bis zum Veranstaltungstag unter 02462/906545 oder alexander.lapp@waltercoenen.de bestellt werden und liegen an der Abendkasse vergünstigt bereit.

Dort erwartet jeden eine festlich geschmückte Bürgerhalle. Am Pavillon werden alle Getränke von der Eifel bis Isar angeboten. An diesem Abend ist halt nicht alles bayerisch.

Neue Musikstücke

Mit der Blaskapelle Enzian e.V. aus Güsten kommt eine 15-köpfige Truppe, die bereits auf vielen Oktoberfesten gespielt hat.

In den letzten Wochen hat man eigens für Ederen neue Musikstücke und Medleys im Probenraum einstudiert. Was nicht fehlen darf und auch nicht fehlen wird, sind die Leckereien.... Von der

Mitgliederversammlung

Turnabteilung des Pol.-TuS Linnich

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie herzlich zur Mitgliederversammlung der Turnabteilung ein.

Sie findet statt am **Freitag, dem 25. Oktober 2013 um 19:00 Uhr, Gaststätte „Bei Karla und Röschen“ Linnich, Mahrstr. 2.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Bestätigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Geschäftsbericht
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfungsbericht
6. Aussprache zu den Berichten

7. Entlastung des Turnausschusses


8. Neuwahlen
 - a) Kassierer/in
 - b) Kassenprüfer/in
 9. Abschaffung Abteilungsbeitrag
 10. Anträge
 11. Verschiedenes
- Außerhalb der Tagesordnung gestellte Anträge müssen bis zum 11. Oktober 2013 schriftlich bei der Abteilungsleiterin eingegangen sein.

Mit freundlichen Grüßen und der Bitte um rege Beteiligung:
gez.: Bärbel Weiler
(Abteilungsleiterin)


Neuer Kurs bei den Bachpiraten

Im Herbst startet am Montag, 30. September 2013 im integrativen Familienzentrum Bachpiraten der Lebenshilfe in Linnich der Kurs „Indische Babymassage“ um 15 bis 16 Uhr im Familienzentrum in Folge sechs Mal. Ebenso haben Interessenten die Möglichkeit, montags die Erziehungsberatung in Anspruch zu nehmen.

Anmeldung und Informationen sind erhältlich unter: 02462/200804 oder unter kita-bachpiraten@lebenshilfe-dueren.de



Packen Sie das Glück beim Schopff!



Ihr Ansprechpartner: Hajo Meuser
☎ 02461 / 979012

Bungalow in Linnich-Ortsteil

Typ	Bungalow
Ort	Linnich
Exposé	63133
Kaufpreis:	219.000 EUR
Merkmale:	955 m² Grdst., ca. 147 m² Wfl., 5 Zi., Terrasse, Vollkeller, Bj. 1980, Garage
Kaufcourtage:	zzgl. Käuferprovision in Höhe von 3,57 % inkl. ges. MwSt.

LBS Immobilien GmbH Nord/West
Gebietsleiter Franz Peter Breuer
Poststr. 18 - 52428 Jülich

„Evangelische Gemeinde Linnich“

Gottesdienste und Termine in der Übersicht

Sonntags 10 Uhr Gottesdienst
jeden 1. Sonntag im Monat
um 11.00 Uhr Gottesdienst

Termine:

Asylberatung in Jülich, jeden 2. und 4. Dienstag von 10-12 Uhr im Gemeindehaus

Frauenhilfe, donnerstags 14.30 Uhr: 17. Oktober und 21. Oktober

Seniorentreffen, donnerstags 14.30 Uhr: 10. Oktober

Seniorentanz: Montags 15-17.30 Uhr

Selbsthilfegruppe für Diabetiker, 19.30 Uhr: 23. Oktober

IFNOK, Treffen für die Konfirmanden, donnerstags 19.30-21 Uhr: 17. Oktober

Konfirmandenunterricht: 8. Oktober, 16.30-18 Uhr

Katechumenenunterricht: 1.

Oktober und 15. Oktober

Wir laden ein...

zum Suppevorbereiten am Samstag, 5. Oktober

Wir suchen für Samstag, den 5. Oktober von 9-11 Uhr viele helfende Hände, die für das Suppe-Essen an Erntedank Gemüse schälen und Tische dekorieren – gemeinsam macht es mehr Spaß! Bitte helfen Sie mit!

zum Erntedankfestgottesdienst am 6. Oktober um 11 Uhr

Die Ernte ist zum großen Teil eingebracht, wir wollen in einem Gottesdienst bedenken, was unser Leben bereichert hat und Gott dafür danken. Wir laden herzlich ein zu einem festlichen Gottesdienst. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Erbsensuppe aus der Gu-

laschkanone.

zum Zeitcafé am Vormittag Freitag, 11. Oktober 2013 von 9.30-12 Uhr

Ort: Ev. Gemeinde Linnich, Altermarkt, 1. Etage
Leitung: Lore Hilger und Team

Gebühr: 5,00 € für Frühstück

Anmeldung: Lore Hilger, Telefon: 02462-1529

Einladung zum Filmfrühstück, Sichtweisen „The Help“

Nach ihrem Studium der Journalistik kehrt die junge energische Skeeter 1962 zurück in ihre Heimatstadt Jackson/Tennessee, im Süden der USA. Ihre Freundinnen sind verheiratet, haben Kinder und genießen das Leben.

Ihr Haushalt und die Kinder werden von afroamerikani-

schen Frauen versorgt.

Skeeters Mutter bemüht sich, für die Tochter einen standesgemäßen Mann zu finden. Doch sie ist nicht interessiert. Selbst von einer schwarzen Nanny erzogen, kennt sie die Situation der Haushaltshilfen und der so aufgewachsenen Kinder. Sie beschließt, für ein Journal über diese rassistischen Zustände in ihrer Heimat zu schreiben. Sie beginnt die Befragungen bei der schwarzen Angestellten ihrer Eltern.

Diese fürchtet, wie ihre befreundeten Kolleginnen der Nachbarn, ihre Arbeit zu verlieren. Auf Grund des Rassentrennungsgesetzes gibt es für diese Frauen keine andere Arbeit.

Skeeter unterstützt die Forderung Martin Luther Kings

nach Aufhebung des Gesetzes der Segregation und damit für die Gleichstellung der schwarzen Bevölkerung. Als ihr Wirken bekannt wird, verliert sie die Bereitschaft der Zeitschrift, diese Texte zu drucken. Ihre Aktivitäten finden keine Zustimmung in der Familie, bei den Freunden und in der weißen Gesellschaft.

Skeeter schreibt den Text, die Nannies und Hausangestellten fügen ihre Geschichten hinzu und veröffentlichen alles in einem erfolgreichen Buch.

Der Film erzählt mit viel Herz und einigem Humor vom Schicksal und fehlender Wertschätzung der schwarzen Bevölkerung in den frühen 60er Jahren im rassistischen Tennessee.

Gefühlvoller Britpop

8. Rurdorf-Special-Konzert - Goldplay spielt Coldplay

Rurdorf-Special glüht die Verstärker vor, um es wieder rocken zu lassen. Am Samstag, 12. Oktober, wird die Aula der Realschule Linnich am Bendensweg zum Kuschelrocknest. Ab 20 Uhr verbeugt sich die Tribute-Band Goldplay vor dem Original, der britischen Pop-Rock-Formation Coldplay.

Der Zeitpunkt ist wie abgesprochen. Gerade ist bekannt geworden, dass Coldplay den Titelsong zu Teil 2 der Buchverfilmung „Die Tribute von Panem“ beisteuert, die im November in die Kinos kommt. Für ihren Filmmusik-Erstling „Atlas“ haben Cris Martin und seine Kumpel schon reichlich Vorschusslorbeeren eingeholt. Das allein dürfte Sven Ruppert (voc, gui, pia), Martin Werner (dr), Harald Pfeil (b) und Markus Schmidt (gui) Anreiz genug sein, den jüngsten Coldplay-Spross in ihr Repertoire zum Linnicher Gastspiel einzubauen.

Aber auch ohne „Atlas“ hat das Quartett alles drauf, was Coldplay, eine der angesagtesten Formationen des vergangenen Jahrzehnts, auszeichnet. Die eingängige Melodik ebenso wie den sensiblen Touch, den Chris Martin den Coldplay-Songs einhaucht und der etwa ein von jeglichem Bombast befreites instrumentales minimalistisches „Parachutes“ zu einer echten Herausforderung anwachsen lässt. Goldplay-Frontmann Sven Ruppert beherrscht die Klaviatur der Gefühle und inszeniert seine Bühnenpräsenz mit einer ähnlich glaubhaften Leidenschaft wie Christ Martin. Diese Stimmigkeit verleiht den Goldplay-Auftritten ein hohes Maß an Authentizität.



Wie beim Vorbild ist das Publikum eingebunden in das Goldplay-Konzertkonzept. Es darf mitgesungen werden, etwa bei der Coldplay-Hymne „Viva la vida“, die an diesem Abend natürlich nicht fehlen wird. Und auch das berühmte Coldplay-Leuchten wird die Rock-Aula erhellen. Veranstalter Rurdorf-Special wird die Fans mit neonbunten Accessoires ausrüsten.

Es gehört bei Rurdorf-Special-Konzerten zum guten Torn, dass eine Vorgruppe der Haupt-Band den Weg

bereitet. Diesmal übernimmt das Trio „Forger“ diese Aufgabe. Die drei Jungs aus Gereonsweiler gewannen beim 1. Bandcontest in Rurdorf nicht nur Platz 2, sondern auch viel neue Freunde.

Karten zum 8. Rurdorf-Special Konzert gibt es in den bekannten Vorverkaufsstellen bis zum 11. Oktober:

- **Linnich-Rurdorf:** Salon Ulbrich-Schleipen
 - **Linnich:** Schreibwaren Kaufmann
 - **Jülich:** Musikstudio Co-mouth
 - **Aldenhoven:** Schreibwaren Bielitz
 - **Hückelhoven und Erkelzen:** Buchhandlung Wild
- Eintrittspreise:** Erwachsene: 10,- € (Vorverkauf), 13,- € (Abendkasse)
Schüler, Studenten, Azubis: 5,- € (Vorverkauf), 7,- € (Abendkasse)

Pfarr- und Erntedankfest
St. Lambertus Tetz
Sonntag, 06. Oktober 2013

Beginn: 10.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst
in der Pfarrkirche St. Lambertus

Anschließend laden wir Jung und Alt zu einem Fest der Begegnung ins Pfarrheim ein!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt:
Eintopf, Fritten, Wurst, Reibekuchen, kühle Getränke, köstliche Kuchen und Kaffee

Kinderprogramm:
Kinderschminken, Fahrten mit dem Feuerwehrauto und Planwagen u.v.m.

Verkauf von Handarbeiten und eine große Tombola

Willkommen in Tetz!

Der Erlös ist für das Pfarrheim bestimmt.

Jahreshauptversammlung

An die Mitglieder des AKV

Liebe Mitglieder, hiermit lade ich Euch recht herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am

Freitag, den 18. Oktober 2013 um 19.30 Uhr in die Gaststätte „Karla & Röschen“ Mahrstrasse ein.

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Verlesen des Protokolls vom 21.09.12
- TOP 3: Kassenbericht 2012
- TOP 4: Bericht der Kassenprüfer für 2012

- TOP 5: Wahlen: a. 2. Vorsitzender b. Kassenprüfer
- TOP 6: Bericht der Korporationen
- TOP 7: 15x11 Jahre Jubiläum 2015
- TOP 8: Session 2013/2014
- TOP 9: Verschiedenes

Ich hoffe auf ein zahlreiches Erscheinen und verbleibe mit einem kräftigen „Linnich Alaaf“

Euer
Gunter Wentz
Geschäftsführer

Oktoberfest 2013



**Am 12. Oktober ab 20.00 Uhr
mit der Kapelle „Enzian“
und der Tanzband „Silverstars“**

und

**am 13. Oktober ab 14.00 Uhr Ausklang
mit Cafeteria & Leberkäs
im Festzelt**



Auf Euer Erscheinen in Tracht freut sich das

**Tambourcorps
Boslar 1922 e.V.**



NRW Radtour führte in diesem Jahr durch Linnich

Rotkreuzler sorgten für perfekte Betreuung

In diesem Jahr war es so weit. Die große NRW-Radtour machte auf ihrer Route von Düren nach Solingen am 26. Juli Halt in Linnich.

Rund 1000 Teilnehmer radelten auf der 2. Etappe von Aachen nach Mönchengladbach und freuten sich darauf, ihre Mittagspause in Linnich zu verbringen.

Hier wartete ein leckeres Mittagessen auf die Teilnehmer, das von den vielen Helfern des DRK Ortsvereins Linnich ausgegeben wurde.

Um die Radler freundlich zu empfangen, wurden vorher zusammen mit den Rot-

kreuzlern des Landesverbandes aus Düsseldorf zahlreiche Tische und Bänke gerückt und Pavillons aufgebaut.

Selbstverständlich wurde auch die Sanitätsbetreuung während der Tour sichergestellt. So waren auch einige Rotkreuzler aus Linnich und dem Kreisverband Jülich mit Autos oder als Fahrradstaffel an der Strecke unterwegs. Glücklicherweise kamen alle gesund und munter, lediglich etwas müde im Ziel an.

Für alle Helfer des DRK war es ein sehr gelungener Tag.

Neues Vorstandsmitglied bei der Raiffeisenbank eG

Helmut Heinrichs übernimmt Amtsgeschäfte

Neues Vorstandsmitglied bei der Raiffeisenbank eG Aldenhoven

Helmut Heinrichs übernimmt Amtsgeschäfte von Leonie Ottinger-Stevens. Mit Helmut Heinrichs freuen wir uns, so Kurt Hasse, Aufsichtsratsvorsitzender der Raiffeisenbank eG Aldenhoven, einen erfahrenen Fachmann für unser Haus gewonnen zu haben, der zum 01. August 2013 die Aufgaben der aus Altersgründen ausscheidenden Leonie Ottinger-Stevens übernehmen wird. Schließlich bringt Heinrichs 20 Jahre Vorstandserfahrung mit in sein Amt. Gemeinsam mit seinem Kollegen Ralf Schwegmann, der für sämtliche Marktbereiche zuständig ist, wird er nunmehr die Geschicke des Hauses lenken. Heinrichs wird für sämtliche Betriebsbereiche des Hauses zuständig sein. Ab sofort übernimmt er die Verantwortung für die Kreditabteilung, die Innenrevision, das Rechnungswesen und das Controlling. Mit der Neubesetzung der Vorstandsposition wollen wir unsere Kundennähe und die qualitativen Standards für unsere Mitglieder und Kunden erhalten, so der Aufsichtsratsvorsitzende Kurt Hasse. Nach seiner Ausbil-



dung und ersten beruflichen Schritten bei einer Genossenschaftsbank folgte die Verbandsprüferausbildung beim Rheinländischen Genossenschaftsverband. Nach 7-jähriger Prüfertätigkeit sowie leitenden Funktionen bei Verband und Ortsbanken führte der Weg des 56-jährigen Rheinländers in den Vorstand einer rheinländischen Genossenschaftsbank. Helmut Heinrichs lebt mit seiner Familie im Raum Bonn. Mit Blick auf die kommenden Aufgaben hofft Helmut Heinrichs seine langjährige Erfahrung zum Wohle der Mitglieder und Kunden der Bank einbringen zu können und freut sich auf die Begegnung mit den Menschen in und um die Raiffeisenbank

eG Aldenhoven. Mit einem ganz besonderen Dank verabschiedete sich Kurt Hasse von Leonie Ottinger-Stevens, die nach mehr als 23-jähriger Vorstandstätigkeit nun endgültig in den wohlverdienten Ruhestand treten kann. Das Einspringen in der Krankheitssituation eines Kollegen sei vorbildlich und alles andere als selbstverständlich. Der Dank erfolgte im Namen des Aufsichtsrates, der Mitarbeiter und Kunden für ihren herausragenden Einsatz. Für den nun folgenden „dritten Lebensabschnitt“ wünschte er ihr alles Gute, Glück und Zufriedenheit und mehr Zeit für Familie und Hobbys, diesmal jedoch ohne Unterbrechungen.

Erntedankfest in Floßdorf

Familienwortgottesdienst und Pflanzentauschbörse

Am Sonntag, den 13. Oktober feiern wir um 10.30 Uhr Erntedank auf dem Bauernhof der Familie Paul Heinz Errens, Große Str. 27 in Floßdorf. Es singen die Rurkehlerchen aus Barren unter der Leitung von Claudia Schmitz.

Wir würden uns freuen, wenn die Kinder und ihre

Familien Erntegaben zum Gottesdienst mitbringen. Die verwertbaren Gaben werden in der darauf folgenden Woche wieder an die Jülicher Tafel weiter gegeben. Anschließend sind alle eingeladen bei einem Getränk und etwas Gebäck noch ein wenig beisammen zu bleiben.

Bei dieser Gelegenheit wird eine Pflanzentauschbörse angeboten. Gartenpflanzen aller Art können mitgebracht und getauscht werden.

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen und Mitfeiern! Für den Vorbereitungskreis Gertrud Roeb Gemeindereferentin

Fördermittel für Klimaschutzmaßnahmen

LED's für die Hallenbeleuchtung der Grund- und Hauptschule

Mit insgesamt rund 33.500 Euro fördert die Bundesregierung die Beleuchtungssanierung mit hocheffizienten LED-Leuchten für die Hallenbeleuchtung der Grund- und Hauptschule der Gemeinde Linnich. Dies teilte der direkt gewählte Bundestagsabgeordnete des Kreises

Düren und Parlamentarische Staatssekretär der Bundesregierung, Thomas Rachel (CDU), in einem Schreiben an Linnichs Bürgermeister Wolfgang Witte mit.

Die Förderung ist Teil der nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums, die zum Ziel

hat, die Treibhausgasemissionen in Deutschland bis zum Jahr 2020 gegenüber dem Jahr 1990 um 40 Prozent zu senken. „Die Stadt Linnich nimmt so eine wichtige Vorbildfunktion ein und macht Klimaschutz für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort erlebbar“, betont Christdemokrat Thomas Rachel.

Strahlendes Geburtstagskind

Gerta Corall feierte ihren 100. Geburtstag



Das nicht alle Hundertjährigen aus dem Fenster steigen und verschwinden bewies jetzt Gerta Corall, als sie zu ihrem hundertsten Geburtstag viele Gratulanten im Hermann-Josef-Altenheim in Erkelenz empfing. Hier lebt sie seit zehn Jahren, die anderen 90 Lebensjahre verbrachte sie in Linnich. Am 17.08.1913

wurde sie hier geboren, als erstes Mädchen nach vier Jungen in der Familie Corall. Wie das früher oft so war, widmete sie sich nach der Schule Ihren Eltern und versorgte sie. Später war sie dann lange Zeit Köchin in der Polizeischule in Linnich. Zu Ihrem Geburtstag gratulierte natürlich der Erkelener Bürgermeister Peter Jansen und freute sich, ein strahlendes Geburtstagskind anzutreffen. Neben dem Bürgermeister gratulierten zwei Nichten, ein Neffe, eine Großnichte und ein Großneffe sowie Bekannte und ehemalige Nachbarn aus Linnich. Natürlich waren auch viele Mitbewohner der 4. Etage des Altenheimes sowie Betreuer da und bei Kaffee und Kuchen wurde entsprechend gefeiert. Als Peter Jansen sich verabschiedete, meinte das Geburtstagskind kurz „dann bis nächstes Jahr“

Sanitätsbetreuung beim Dekanatschützenfest in Welz

DRK Ortsverein war mit von der Partie

Ein großes Ereignis warf schon frühzeitig seine Schatten voraus. In diesem Jahr durfte die St. Lambertus-Schützenbruderschaft aus Welz Ausrichter des Dekanatschützenfestes sein. Höhepunkt war der große Festzug durch den Ort, der bei schönstem Sommerwetter startete. Zahlreiche Schützenbruderschaften, Musikkapellen und die Ortsvereine nahmen teil.

Aufgabe des DRK Ortsverein Linnich war es, die Sanitätsbetreuung sicher zu stellen. Wir haben uns gefreut,



an einem so schönen Festzug teilnehmen zu dürfen und waren sehr erleichtert,

dass die Betreuung trotz der Hitze ohne größere Einsätze beendet werden konnte.

Verkehrswacht dankt Lotsen für die Sicherung der Schulwege

„Schutzengel“ bewahren Kinder vor Unfällen auf dem Schulweg

Am Ende des Schuljahres lädt die Verkehrswacht Jülich alle Verkehrshelfer und -helferinnen aus Jülich und Linnich ins Restaurant La Fontana in Niederzier ein, um sich für ihren freiwilligen und ehrenamtlichen Einsatz zum Schutz der Grundschüler auf dem Schulweg zu bedanken. Sie alle dürfen stolz darauf sein, dass sich an ihren Einsatzstellen kein Schulwegunfall ereignet hat. Mit Dank und Anerkennung für dieses Engagement werden Lotsen, die ihren Dienst beenden, mit einer Urkunde und einem Einkaufsgutschein verabschiedet. So durfte Hartmut Dreßen, 1. Vorsitzender der Verkehrswacht Jülich, zusammen mit dem Geschäftsführer Erich

Freiburg, Lanie Brendel, Katharina Fürst, Thorsten Michel, Katinka Windisch (alle 1 Jahr im Dienst), Sabine Lohkamp und Gülden Ucar (2 J.), Andrea Lang und Ute Wagner (4 J.) für den Lotendienst der Grundschule Jülich-West in Koslar auszeichnen. Diese Gruppe wird von Corinna Fischer betreut. Judith Kruschwitz muss nach den Sommerferien als Betreuerin der Lotsen der Grundschule Jülich-Nord auf Mechthild Büscher, Kira O'Dey, Katalin Kakay, Monika Werth, Bettina Schaffmann und Sabine Tagliatesta (alle 3 J.) und Claudia Jägers (6 J.) verzichten und neue Lotsen anwerben. Aus der Gruppe der Linnicher Lotsen mit ihrem Betreuer Rudolf Stotz wurde

nach drei Jahren Willi Hausmann für seinen Einsatz zum Schutz der Kinder geehrt. Die Verkehrswacht Jülich kümmert sich um die Ausrüstung der Verkehrshelfer und wird Winterjacken für den Dienst an den Fußgängerüberwegen besorgen. Alle Fahrzeugführer bittet die Verkehrswacht, die Arbeit der Lotsen zu respektieren und durch besondere Rücksichtnahme zu erleichtern. Am besten ist es, sich selbst als Lotsin und Lotse zu engagieren und die Gruppen zu verstärken, damit die Mühe für jeden geringer wird- zum Schutz der Schulkinder. In gemütlicher Runde klang diese Veranstaltung mit 25 Lotsen aus.

GELSENWASSER informiert

Aufbereitungsstoffe und Wasserhärte

Das von der GELSENWASSER AG in Linnich aus dem Wasserwerk Niederbusch der Verbandswasserwerk Gangel GmbH gelieferte Trinkwasser ist von guter Qualität und erfüllt sämtliche Anforderungen der Trinkwasserverordnung. Dies wird durch regelmäßige Analysen bestätigt. Das Trinkwasser ist für alle Anwendungszwecke im Haushalt uneingeschränkt geeignet, auch zur Herstellung von Säuglingsnahrung.

nahmefällen zur Desinfektion Natriumhypochlorit zugesetzt. Aus dem Gehalt der Mineralien Kalzium und Magnesium wird die Wasserhärte berechnet. Sie beeinflusst u. a. die Wirksamkeit eines Waschmittels. Auf jeder Waschmittelpackung ist entsprechend der Wasserhärte die nötige Menge an Waschmittel angegeben. Das von GELSENWASSER gelieferte Trinkwasser liegt im Härtebereich mittel. Das Waschmittel ist richtig dosiert, wenn die Zugabemenge unter Berücksichtigung der Herstellerangaben auf diesen Bereich eingestellt wird. Es gilt: Je weicher das Wasser, desto weniger Waschmittel wird benötigt.

Kunden finden die Trinkwasseranalyse für ihren Wohnort im Internet unter <http://www.gelsenwasser.de/trinkwasseranalyse.html>

Für Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kundenservice-Center unter Tel. 0800 1999910 (kostenlos, montags bis sonntags, 7 – 22 Uhr) gern zur Verfügung.

Strenge Grenzwerte

Die Trinkwasserverordnung regelt, dass nur für den jeweiligen Aufbereitungszweck speziell zugelassene Stoffe verwendet werden und im Trinkwasser verbleiben dürfen. Deren Restkonzentration muss untersucht werden, wobei strenge Grenzwerte gelten. Zum Schutz vor Korrosion im Rohrnetz und in den Hausinstallationen werden dem Trinkwasser in geringen Mengen Calciumcarbonat und Phosphat sowie in Aus-



Den Schülerlotsen wurde für die Sicherung der Schulwege gedankt.

Streitschlichtung an der GHS Linnich

Zwölf Schülerinnen und Schüler ließen sich ausbilden

Im Rahmen des Gewaltpräventionskonzeptes der Gemeinschaftshauptschule Linnich haben sich nach dem Motto „Richtig streiten will gelernt sein“ im Jahr 2012/2013 insgesamt 12 Schülerinnen und Schüler nach dem Bensberger Mediationsmodell zu sogenannten Schul-Streitschlichtern durch die Schulsozialpädagogin Christiane Rese ausbilden lassen. Der mittlerweile siebente Ausbildungsdurchgang wurde jetzt erfolgreich beendet und fand ihren Höhepunkt in der Überreichung der Zertifikate als qualifiziert ausgebildete Schulstreitschlichter durch die stellvertretende Schulleiterin Frau Rasper.



Die Aufgabe der Schlichter besteht zukünftig darin, streitende Mitschüler zu einer Lösung ihrer Konflikte zu bringen, d.h. den Dialog und die Kommunikation untereinander zu fördern,

statt direkt im Streit handgreiflich zu werden oder zu beleidigen, und so durch einen gewaltfreien Umgang untereinander das Klima der Hauptschule weiterhin positiv zu beeinflussen.

Kontrastprogramm am Niederrhein

Der Tagesausflug des Linnicher Männergesangsvereins

Der traditionelle Tagesausflug des Linnicher Männergesangsvereins bescherte den mitgereisten Sängern und Ihren Partnerinnen in diesem Jahr ein interessantes und vielseitiges Programm.

Erstes Ziel der Busreise war der Duisburger Innenhafen, der Ausgangspunkt einer kurzweiligen Bootsfahrt durch die Hafenanlagen war. Rheinabwärts, vorbei an der Ruhrmündung erhielt man bei der Durchfahrt durch den größten Binnenhafen der Welt einen Eindruck von den Dimensionen, der einstigen wirtschaftlichen Bedeutung und den Veränderungen durch den Strukturwandel im Ruhrgebiet.

Vorbei an Stückgutverladekränen und Anlagen zur Kohle- und Erzverschiffung, die immer mehr an Bedeutung verlieren, modernen Container-Terminals, Öl- und Gaslageranlagen und der „Schrottninsel“; der größten Altmetallhalde Europas, die wohl manchen mit Wehmut an seine geliebte alte Rostlaube denken ließ, endete die Fahrt an der Schifferbörse in Duisburg-Ruhrort.

Nach kurzer Busfahrt, nur wenig abseits der grauen Straßenzüge, in Sichtweite eines alten Kühlturmes fand man sich dann zum Erstaunen aller unvermittelt mitten im grünen Idyll eines Biergartens zu einem klei-



nen Imbiss wieder und konnte von hier aus gut gestärkt das zweite Reiseziel ansteuern.

Der Besuch des beschaulichen Städtchens Kaiserswerth, auf einer ehemaligen Rheininsel errichtet, war ein imposantes Kontrastprogramm zur Industriestadt Duisburg und seinem Hafen. Nachdem sich die Reisenden im kleinen Stadtmuseum an Hand eines Modells der mittelalterlichen Stadt Orientierung verschafft hatten, führte ein Stadtbummel vorbei am ersten deutschen Diakonissenhaus zur Suitbertusbasilika, deren Fenster unter anderem durch die Linnicher Firma Oidtmann gefertigt wurden und deren herrliche Akustik der Chor zu einem kleinen Liedvortrag nutzte.

Am Rhein entlang, vorbei an den geschichtsträchtigen Ruinen der ehemaligen Kaiserpfalz Friedrich Barbaros-

sas gelangte man schließlich zur letzten Station der Reise, dem Restaurant „alte Rheinfähre“. Hier erwartete die Gruppe ein üppiges Grillbuffet und gegen den Durst ein kühles Altbier.

Doch was wäre ein Chor auf Reisen ohne Gesang? Und so gab es für die Gäste des angrenzenden Biergartens zum Abschluss noch einen stimmungsvollen Liedvortrag, was das kulturverwöhnte Düsseldorf Publikum mit freundlichem Applaus belohnte.

Der neuen Dirigentin, Frau Mironova, die den Chor bereits nach kurzer gemeinsamer Probezeit sicher leitet und dem Vorsitzenden des LMGV, Gerrit Meures, der die spannende Fahrt wie gewohnt perfekt geplant und geleitet hat sei auf diesem Wege noch einmal herzlich gedankt. (FZ)



Vogelschau in Linnich-Tetz

mit großer

Rahmenschau

Verlosung

Cafeteria

Samstag 05.10.2013 14:00 – 18:00 Uhr
Sonntag 06.10.2013 10:00 – 17:00 Uhr

Gaststätte Dohmen „Zum Treffpunkt“
Lambertusstr. 35, 52441 Linnich

Verein für Vogelschutz- und zucht Malefinkbach
AZ-Ortsgruppe Linnich



Singen ist Klasse

Schnupperkurs bei der Vocalwerkstatt

Der Kinderchor der Vocalwerkstatt ist ein Angebot an Kinder im Grundschulalter, die sich zum gemeinsamen Singen treffen. Unter Anleitung von Martin te Laak erhalten die Kinder die Möglichkeit, ihre Stimme zu erfahren und die Freude des gemeinsamen Singens zu erleben. Los geht es am Montag, 30. September. Alle Kinder sind zu kostenfreien Schnupperstunden im Oktober herzlich einge-

laden! Montags, 15.30 – 17 Uhr, Musikraum im Westgebäude des Gymnasiums Zitadelle, Düsseldorfer Str. Der Teilnahmebeitrag ab November beträgt 10,- Euro pro Monat. Damit alle Kinder teilnehmen können, wird eine Beitragsfreiheit aufgrund der familiären wirtschaftlichen Situation garantiert. Bitte sprechen Sie uns an. www.vocalwerkstatt.de, Tel.: 02461 – 80 18 761 (AB)



Christoph Göbbels
Dachdeckermeister

Linner Weg 3 · 52441 Linnich
Tel./Fax: 02462/202279 · Mobil: 0173/2919029
E-Mail: info@christoph-goebbels.de

Dachtechnik

Wandtechnik

Abdichtungstechnik

Meisterbetrieb

SCHLOSSEREI EVANS

■ Stahl- und Metallbau

■ Edelstahlverarbeitung

■ Treppen- & Geländerbau

■ Schweißfachbetrieb
nach DIN 18890 - Teil 7 - Klasse B

Büro:
Mahrstraße 14
52441 Linnich
Tel.: 02462/202 3118
Fax: 02462/202 3119
Mobil: 0170/80 85 980

Werkstatt:
Löffelstraße/
Sackgasse
52441 Linnich
Tel.: 02462/206 103

SchlossereiEvans@aol.com
www.schlosserei-evans.de

Promenadenrallye des Jugend-Rotkreuzes auf der Kindermeile

Es war wieder ein voller Erfolg

Am Sonntag, den 15. September startete in Linnich wieder die traditionelle Kindermeile.

Natürlich durfte auch die Promenadenrallye des Jugendrotkreuzes nicht fehlen. Die Kinder konnten die verschiedenen Stände besuchen und dort Spiele wie Actionpainting oder Zielschießen ausprobieren. Ebenfalls angeboten wurde

ein Schminkstand, bei dem tolle Drachen und Prinzen auf die Gesichter der Kinder gezaubert wurden.

Wissen vermittelt

Spielerisch wurde den Kindern durch die JRKler und die Kollegen des Kreisverbandes Jülich nebenbei auch noch etwas Wissen zur Ers-

ten Hilfe vermittelt. Dies fand im Rahmen des offiziellen „Tag der Ersten Hilfe“ statt.

Zum Abschluss durfte sich schließlich jedes Kind eine kleine Überraschung abholen.

Für das DRK Linnich war die Kindermeile 2013 wieder ein voller Erfolg.

Wir freuen uns schon auf das kommende Jahr.



Jugendinfo

Die „Nummer gegen Kummer“

Kinder-, Jugend- und Elterntelefon

Kinder- und Jugendtelefon



- anonyme und vertrauliche Beratung zusätzlich unter

der Rufnummer 116111 - montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr

- Samstags werden die Anrufe von den Teams „Jugendliche beraten Jugendliche“ angenommen

- kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy

- em@il-Beratung unter

www.nummergegenkummer.de

Das Kinder- und Jugendtelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund

www.nummergegenkummer.de

Elterntelefon

- anonyme und vertrauliche



Beratung

- kostenfrei in ganz Deutsch-

land über Festnetz und Handy

- Montag bis Freitag von 9 – 11 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 17 – 19 Uhr

Das Elterntelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund

www.nummergegenkummer.de

Öffnungszeiten der KOT

Offener Jugendtreff & „Night-Soccer“

Montag: 15.00 – 21.00 Uhr (alle 2 Wochen im Wechsel mit Sonntag)

Dienstag: 15.00 – 21.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 – 21.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 – 20.00 Uhr

15.00 – 16.00 Uhr

Sprechstunde der Lotsenstelle Jülich

Freitag: 15.00 – 18.00 Uhr (nach Absprache bis 22.00 Uhr)

Sonntag: 15.00 – 21.00 Uhr (alle 2 Wochen im Wechsel mit Montag)

Wir machen versichern einfach!

Versicherungsbüro Reitz und Witt

Büro Rurdorfer Str. 62, Linnich
Tel. 02462 / 203 27 50

Büro Martinusstr. 2, Aldenhoven
Tel. 02464 / 70 91

www.stephan-witt.gothaer.de

seit 1860 Bestattungen Koch

Inh. Jürgen Müller

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Tag und Nacht dienstbereit!

Mahrstraße 21, 52441 Linnich
Telefon: 0 24 62 / 66 04
bestattungen-koch@web.de
www.bestattungen-koch-linnich.de

Rat und Unterstützung für Jugendliche

Wen spreche ich an?	Wann und wo?	Wen spreche ich an?	Wann und wo?
Cool im Konflikt Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Hans Bläsen Die Polizei steht allen Schülerinnen und Schülern bei Fragen, Problemen und Anregungen zur Verfügung, so können Berührungspunkte abgebaut werden.	dienstags Gemeinschaftshauptschule Linnich: 11.10 bis 12.00 Uhr Realschule Linnich: 09.15 bis 10.00 Uhr Rheinische Förderschule Linnich: 13.30 bis 14.30 Uhr	KOT-Skyline Urs Brunnengraber Telefon: 02462 – 5350	Linnich, Kirchplatz 14 Offener Jugendtreff montags, dienstags 14.30 bis 20.00 Uhr donnerstags 15.00 bis 20.00 Uhr freitags 14.30 bis 22.00 Uhr jeden 1. und 3. Sonntag im Monat 15.00 bis 18.00 Uhr mittwochs 15.00 bis 16.30 Uhr Sporttreff Gem.-Hauptschule
Jugendamt des Kreises Düren Jugendgerichtshilfe Andreas Caspers	Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1231	Jugendbeauftragte im Bistum Aachen Elke Androsch	mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Jülich, Stiftsherrenstraße 9
Gemeinschaftshauptschule Linnich Sozialpädagogin Christiane Rese	nach Vereinbarung Linnich, Bendenweg Telefon: 02462 / 2027674	Jugendstraßenpolizist Norbert Hermanns	nach Bedarf Jülich, Neuffer Straße 11 Telefon: 02461 / 627-6453 Mobil: 0151 / 16228548
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen Frauen helfen Frauen e.V. Jülich www.frauenberatungsstelle-juelich.de	Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und mittwochs: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr Jülich, Römerstraße 10 ganztägig nach Vereinbarung Telefon: 02461/58282 Mail: info@frauenberatungsstelle-juelich.de	CAJ Aachen Christliche Arbeiterjugend Projekt Bauwagen Körenz Emmanuel Coulyras	Bauwagen Körenz dienstags und donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr mittwochs 15.00 bis 17.00 Uhr dienstags für 10 - 13 jährige mittwochs/donnerstags für alle Aachen, Martinsstraße 6 Telefon: 0241/20328 zentral Emmanuel Coulyras: 0241/34984 Mobil: 01786102987
Erziehungsberatungsstelle Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich Albert Schuy	zu erreichen: donnerstags und freitags: 10.00 – 18.00 Uhr Linnich, Erwartweg 35 Telefon: 02462/201186	Sozialwerk Dürener Christen Lotsenstelle Jülich Beratungsstelle am Übergang Schule-Beruf Julia Nöfer Stefan Theißen Waldemar Karpenko	montags – freitags 8 bis 10Uhr dienstags 14 bis 17Uhr und nach Vereinbarung Jülich, Stiftsherrenstr. 19 Roncallihaus (3. Etage) Telefon: 02461 – 3408899 Mobil: 0151 613 624 37 Donnerstags 15 – 16 Uhr Linnich, KOT Skyline, Kirchplatz 14
Jugendamt des Kreises Düren Beate Matter Tanja Koppe	mittwochs 8.30 bis 12.00 Uhr (Frau Matter) dienstags 14.00 bis 16.00 Uhr Frau Koppe Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 015 Telefon: 02462 / 9908-590	Jugendreferat des ev. Kirchenkreises Jülich Yasemin Altan	Aachener Str. 13a 52428 Jülich Email: mja-linnich@kkjuelich.de Telefon: 02461/9966-0 Mobil 0157/35621336 Fax 02461/9966-29 Mobile Jugendarbeit Alter Markt 8 52441 Linnich
Schulsozialarbeit der Stadt Linnich Harald Bleser	montags – dienstags donnerstags – freitags 11.00 – 12.15 Uhr Und nach Vereinbarung In der Realschule Linnich im Container 0163 99 908 21 02462 9908 514 hbleser@linnich.de	Gleichstellungs- Jugend- und Seniorenbeauftragte Koordination des Arbeitskreises Jugend in Linnich Karin Krüger	Mittwochs von 8.30 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung Telefon: 02462 / 9908-517 Mail: kkrueser@linnich.de Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64 52441 Linnich